



Steiermark- Straßenverkehr 2023 Kfz-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Heft 4/2024

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Straßenverkehr 2023

In diesem Heft wird das Ergebnis der Statistik des Straßenverkehrs für das Jahr 2023 behandelt.

Der Bericht befasst sich neben den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden, die nach diversen Merkmalen teilweise bis auf Bezirksebene betrachtet werden, u.a. mit den KFZ- und PKW-Neuzulassungen, dem KFZ- und PKW-Bestand und dem Verkehrsaufkommen.

2023 waren keine positiven Bilanzen in der Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle zu beobachten, so ist es von 2022 auf 2023 – wie schon im Vorjahr - in allen Bereichen (Unfälle, Verletzte, Tote) zu Steigerungen gekommen.

In diesem Bericht wird auch wieder auf die Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark nach Unfalltag kombiniert mit Unfallstunde eingegangen.

Weitere Zuwächse gab es wie schon in den Vorjahren im KFZ-Bestand. Hier wurden Ende 2014 erstmals über 1 Mio. Kraftfahrzeuge gezählt. Die Neuzulassungen unterliegen seit dem Rekordwert 2011 größeren Schwankungen bzw. Abnahmen.

Wieder im Bericht zu finden ist eine aktuelle Auswertung des PKW-Bestands nach Marken Ende 2023 mit Vergleich zu 2022 und 1983, näher beleuchtet wird auch 2023 das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen.

Graz, im Juli 2024

AU ISSN 0039-1093

68. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Straßenverkehr 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Zusammenfassung.....	5
2.	Einleitung.....	7
3.	KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark	7
3.1.	Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen.....	7
3.1.1.	PKW-Bestand nach Erzeugermarken	12
3.2.	Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen	14
3.2.1.	PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken	16
3.3.	Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark.....	17
4.	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden.....	18
4.1.	Allgemeines.....	18
4.2.	Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011	18
4.3.	Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2023	19
4.4.	Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen	22
4.5.	Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde)	23
4.5.1.	Monat.....	23
4.5.2.	Wochentag	24
4.5.3.	Unfallstunde.....	28
4.6.	Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten.....	29
4.7.	Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen	31
4.7.1.	Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen	31
4.7.2.	Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre)	33
4.7.3.	Straßenverkehrsunfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre)	35
4.8.	Unfälle mit Personen nicht- österreichischer Nationalität im steirischen Straßenverkehr.....	35
4.9.	Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen	36
4.10.	Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	38
4.10.1.	Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten	38
4.10.2.	Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland)	39
4.10.3.	Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen.....	41
4.10.4.	Nach Indikatoren	41
4.10.5.	Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner	43
5.	Literaturverzeichnis	46

STEIERMARK

Straßenverkehr 2023

KFZ-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Marianne Zechner

1. Zusammenfassung

- Erstmals lag der **KFZ-Bestand** im Jahr 2014 bei über 1 Mio., nahm seitdem um etwas mehr als 137.700 Kraftfahrzeuge bzw. +13,6% zu und erreichte mit genau **1.148.034** am 31.12.2023 einen neuen **Höchstwert**.
- Der **PKW-Bestand** stieg im Jahr 2023 ebenfalls weiter an, und zwar auf **789.289** Fahrzeuge. Das sind um 4.148 Personenkraftwagen mehr als Ende 2022, was wiederum einer Steigerung um +0,5% entspricht und ebenfalls einen **neuen Rekord** im Bestand darstellt. Von diesen PKW wurden **41,9%** mit einem **Benzin-** und **51,3%** mit einem **Dieselmotor** angetrieben, **6,7%** (2022: 5,0%) haben einen alternativen Antrieb (Elektro, Erdgas, bival. Betrieb oder Hybrid).
- Da in der Steiermark sowohl der KFZ- als auch der PKW-Bestand steigen, erhöhen sich auch die KFZ- und die PKW-Dichte. Auf 1.000 Einwohner entfallen Ende **2023 904,1 KFZ** bzw. **621,6 PKW**. In 6 steirischen Bezirken gibt es bereits **mehr KFZ als Einwohner**, allen voran der Bezirk **Südoststeiermark** mit 1.199 KFZ je 1.000 Einwohner!
- Den bei weitem **höchsten Bestand** an **PKW** in der Steiermark nach der **Erzeugermarkte** hatte Ende **2023** wieder **VW** mit einem Anteil von 21,1%, der gesamte VW-Konzern (inkl. Audi, Seat, Skoda, Porsche etc.) kommt auf fast 42% (1983 erst 26 ½%)!
- Das **Rekord-Neuzulassungsjahr** bisher war **2011** mit fast 48.000 PKW. Seit 2020 befindet sich die Zahl der PKW-Neuzulassungen unter 34.000. Mit **32.459** Neuzulassungen wurde 2023 aber ein Plus von 1.684 PKW bzw. **+5,5% gegenüber 2022** errechnet.
- **2023** verunglückten in der Steiermark **6.656** Personen bei **5.220 Straßenverkehrsunfällen**, dabei erlitten **6.575** Personen **Verletzungen** und **81** Menschen wurden **getötet**, dies ist der **höchste Wert seit 2014**. Insgesamt waren **2023 63** der **81** Verkehrstoten **männlich**, also **mehr als drei Viertel**.
- **Zeitlich gesehen** gab es die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2023** im **Monat September** mit 596, die **wenigsten** im **Februar** mit 234, nach **Wochentagen** ereigneten sich die **meisten Unfälle** an einem **Freitag** (950), die **wenigsten** an einem **Sonntag** (577). Die **meisten Unfälle** gab es **zwischen 16 und 17 Uhr** (465), nach **Wochentag und Unfallstunde** am **Freitag** von **14 bis 15 Uhr** (104 Unfälle) und **Freitag** von **13 bis 14 Uhr** mit 87 Unfällen.
- **2023** wurden **470 Unfälle** durch **Trunkenheit** am Steuer verzeichnet (Rückgang um -3,3%), dabei wurden 607 Personen verletzt und 6 getötet.
- Nach dem Merkmal des Alters ist die Gruppe der **15- bis 34-Jährigen** für hohe 39,7% der bei **Verkehrsunfällen Verletzten** verantwortlich.

- In der **Altersgruppe** der **bis 14-Jährigen** verunglückten **2023** bei **361** Straßenverkehrsunfällen mit Kindern **362** Kinder, **ein Kind** kam dabei **ums Leben**.
- **2023** kam es zu **61** Straßenverkehrsunfällen mit **Schulkindern** (am Schulweg), dabei wurden 72 Kinder verletzt, 2022 waren es 62 Unfälle mit 66 verletzten Kindern.
- Nach politischen Bezirken liegt **2023** wie in den letzten Jahren auch die **Stadt Graz** mit **5,1 Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner **an vorderster Stelle**, gefolgt von **Leibnitz** mit **4,7**. Am **niedrigsten** ist der Wert in den Bezirken **Leoben** mit **2,9** und **Bruck-Mürzzuschlag** sowie **Voitsberg** mit je **3,1**. Der **Steiermarkwert** befindet sich hier bei **4,1**.
- Nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr **verunglückte 2023** fast jede **2. Person** bei Straßenverkehrsunfällen mit einem **PKW**. Jede **5. Person** verunglückte mit einem **Fahrrad**, jede **10.** mit einem **Motorrad**, etwa jede **14.** mit einem **Moped**, etwa jede **17.** war ein/e **Fußgänger:in**, jede **28.** mit einem **LKW bzw. Sattelfahrzeug** und jede **31. Person** mit einem **Scooter**.

2. Einleitung

Verkehr ist einerseits Ursache und andererseits Folge des Wohlstands. Vor allem die PKW-Dichte (Zahl der PKWs je 1.000 Einwohner) wird auch international als Wohlstandsmaß gewertet, wobei regionale Unterschiede (besonders zwischen dem ländlichen und städtischen Bereich) in wohlhabenden Staaten wie Österreich durchaus andere Hintergründe haben können (Altersstruktur, Verfügbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkmöglichkeiten und -kosten, Länge der Wege, Ausbau des Radwegenetzes etc.).

Da mit steigender Motorisierung das Verkehrsvolumen steigt, war vor allem früher ein starker Zusammenhang mit der Entwicklung des Unfallgeschehens und den damit verbundenen Gegenmaßnahmen gegeben. Beiträge zu solchen Gegenmaßnahmen gibt es im Besonderen von der Verwaltung, der öffentlichen Straßenplanung und –instandhaltung, der Fahrzeugindustrie sowie der Verkehrserziehung und Verkehrspsychologie.

Ein fundiertes statistisches Material bietet dazu die Grundlagen. Seit 1948 wird das Unfallgeschehen auf den Straßen von der Amtlichen Statistik erhoben und publiziert, über die KFZ-Bestände gibt es schon ab Anfang 1921 Dokumentationen.

3. KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark

3.1. Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Der steirische KFZ-Bestand hat sich in der Wiederaufbauphase zwischen **1951** und **1961** **verfünffacht**. Allein PKWs gab es 1961 9-mal so viele wie 1951. **1971** war bereits **jedes**

zweite Kraftfahrzeug ein PKW (1951 nur jedes sechste, inzwischen fast 3 von 4).

Aber auch vor dem Zweiten Weltkrieg kam es zu deutlichen Anstiegsentwicklungen im KFZ-Bestand der Steiermark. Unterschiede zur heutigen Entwicklung sind vor allem in den Fahrzeugarten und ihrer Verbreitung gegeben. Beispielsweise gab es nach den ersten amtlich-statistischen Hinweisen **1920 in der Steiermark 1.220 Kraftfahrzeuge**. Anfang 1921 waren es 1.370 und zwar 500 Motorräder, 487 Personenkraftwagen und 383 Lastkraftwagen.

1921 kamen in der Steiermark demnach rund 3 KFZ, davon 1 PKW, auf 2.000 Einwohner. Diese Zahlen erhöhten sich bis zum Ende der 1. Republik auf etwa 27 KFZ bzw. 6 PKW pro 2.000 Einwohner. In der Nachkriegszeit (1948) hat sich der KFZ-Bestand gegenüber 1937 um 10.800 erhöht, vor allem aufgrund der Zunahme an Kleinkraftträdern und LKWs (zwei Drittel des Zuwachses). Der PKW-Bestand ist allerdings nur marginal gewachsen, was seinen Anteil drückte. Seither ist der Zuwachs des KFZ-Bestands ungebrochen. Von **1951 bis 1961** hat sich der **KFZ-Bestand mehr als verfünffacht**. In den 60er Jahren gab es einen Anstieg um zwei Drittel, von 1971 bis 1981 immerhin noch um die Hälfte. Ab dem Jahr 1982 bis 2001 hat sich der KFZ-Bestand dann kontinuierlich um durchschnittlich 2,7% jährlich erhöht, das heißt, dass der KFZ-Bestand in diesem Zeitraum insgesamt um 65,2%, also um fast zwei Drittel, zugenommen hat.

Daraus resultiert auch, dass die Zahl der **Kraftfahrzeuge pro Einwohner sehr rasch gestiegen** ist. Waren **1951** noch **35 KFZ je 1.000 Einwohner** zu verzeichnen, so steht dieser Wert **20 Jahre später bei 303**, weitere **30 Jahre später (2001) bei 773** und inzwischen – also **noch weitere 21 Jahre später – bei 900**. Besonders beachtlich erscheint die Zu-

nahme der PKW-Bestände in diesem Zeitraum, der PKW-Bestand im Jahr 1961 war sogar neunmal so hoch wie im Jahr 1951. Damit erhöhte sich auch der Anteil der PKWs am gesamten Kraftfahrzeugbestand in der Steiermark. Im Jahr **1971 war bereits jedes zweite Kraftfahrzeug ein PKW**. Dieser Anteil erhöhte sich weiter stetig, sodass im Jahr 2001 schon fast drei Viertel der Kraftfahrzeuge PKWs waren (72,6%). Ebenso verhält es sich mit der **PKW-Dichte** bezogen auf die Wohnbevölkerung. 1951 kamen **6 PKW auf 1.000 Einwohner**, 1971 waren es schon **160** und wiederum **30 Jahre später** (2001) **561** (und inzwischen – also **weitere 21 Jahre später** – **621**).

Ab dem Jahr **2002** wurden die **Daten erstmals mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen abgeglichen** und sind somit **mit den Daten vor 2002 nicht vergleichbar**. Die Tendenz der zunehmenden Motorisierung hat sich aber bis heute konstant fortgesetzt.

Der **KFZ-Bestand** überschritt Ende **2014 erstmals seit Aufzeichnungsbeginn** die **1-Millionen-Grenze**. Von Ende 2022 auf Ende 2023 stieg der KFZ-Bestand um 9.624 bzw. +0,8% und erreichte somit einen **neuen Höchstwert**. Betrachtet man die letzten 5 Jahre, so stieg der KFZ-Bestand um 54.119 Fahrzeuge oder um 4,9%. Seit 2002 (Abgleich

mit dem Verband der Versicherungsunternehmen) hat sich der KFZ-Bestand um 296.837 bzw. 34,9% erhöht.

Der **PKW-Bestand** erreichte Ende 2023 mit **789.289** Kraftfahrzeugen ebenfalls einen neuen **Rekord**. Damit ist die Zahl der PKW gegenüber 2022 um **4.148** bzw. **0,5% gestiegen**. In den letzten 5 Jahren stieg der PKW-Bestand um 21.728 bzw. 2,8%. Betrachtet man die Entwicklung seit 2002 (Abgleich mit dem Verband der Versicherungsunternehmen), ist eine permanente Steigerung zu sehen. Jährlich erhöhte sich der PKW-Bestand in dieser Zeit zwischen 0,4% und 1,9%, insgesamt zwischen Ende 2002 und 2023 um 175.112 PKW oder 28,5%.

Die **KFZ-** und auch **PKW-Dichte pro 1.000 Einwohner** ist im Jahr **2023** wieder gestiegen, und zwar von 899,8 auf **904,1** bzw. von 620,6 auf **621,6**. In **sechs steirischen Bezirken** kommt inzwischen **auf jeden Einwohner mindestens 1 KFZ**. Im Bezirk **Südoststeiermark** liegt die aktuelle **KFZ-Dichte** bei **1.198,9**, in **Hartberg-Fürstenfeld** bei **1.146,3**, in **Weiz** bei **1.077,0**, in **Deutschlandsberg** bei **1.072,5**, in **Leibnitz** bei **1.051,0** sowie in **Murau** bei **1.024,6**. **Weitere** Bezirksdaten sind unter www.statistik.steiermark.at, dort unter Verkehr, Bezirksdaten, abrufbar.

Tabelle 1

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2023 (jeweils Jahresende)					
Jahr	Bestand		Anteil der PKW in%	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E. ¹⁾	PKW je 1.000 E. ¹⁾
1920	1.370	487	35,6	1,4	0,5
1930	5.652	1.517	26,9	5,6	1,5
1937	13.932	3.079	22,1	13,7	3,0
1948	24.741	3.945	16,0	21,9	3,5
1951	39.294	6.727	17,1	35,4	6,1
1961	215.550	62.492	29,0	189,4	54,9
1971	362.592	190.807	52,6	303,4	159,7
1981	542.861	350.085	64,5	457,5	295,1
1982	556.145	359.323	64,6	468,7	302,8
1983	567.110	366.385	64,6	478,0	308,8
1984	578.293	373.777	64,6	487,4	315,0
1985	591.548	384.071	64,9	498,6	323,7
1986	604.523	396.162	65,5	509,5	333,9
1987	616.900	407.881	66,1	519,9	343,8
1988	636.620	424.455	66,7	536,5	357,7
1989	656.572	442.896	67,5	553,4	373,3
1990	661.693	454.935	68,8	557,7	383,4
1991	678.210	472.702	69,7	572,5	399,0
1992	711.748	501.773	70,5	600,8	423,5
1993	731.987	520.422	71,1	617,9	439,3
1994	760.622	543.944	71,5	642,0	459,1
1995	789.718	567.436	71,9	666,6	479,0
1996	820.195	590.833	72,0	692,3	498,7
1997	841.536	606.527	72,1	710,3	512,0
1998	864.822	622.592	72,0	730,0	525,5
1999	885.810	639.412	72,2	747,7	539,7
2000	902.382	652.812	72,3	761,7	551,0
2001	918.838	666.625	72,6	773,4	561,1
2002 ²⁾	851.197	614.177	72,2	715,7	516,4
2003	865.667	624.843	72,2	726,1	524,1
2004	876.238	632.652	72,2	732,2	528,6
2005	884.986	637.520	72,0	737,0	530,9
2006	895.282	643.525	71,9	744,5	535,2
2007	905.810	648.851	71,6	752,5	539,0
2008	917.204	653.946	71,3	761,3	542,8
2009	933.010	664.006	71,2	774,3	551,0
2010	950.920	676.453	71,1	788,1	560,6
2011	967.126	687.105	71,0	800,1	568,5
2012	983.307	697.208	70,9	812,0	575,7
2013	998.139	707.095	70,8	821,3	581,9
2014	1.010.306	714.567	70,7	827,1	585,0
2015	1.022.648	722.383	70,6	830,2	586,3
2016	1.040.118	733.759	70,5	840,6	593,0

(Fortsetzung Tabelle 1)

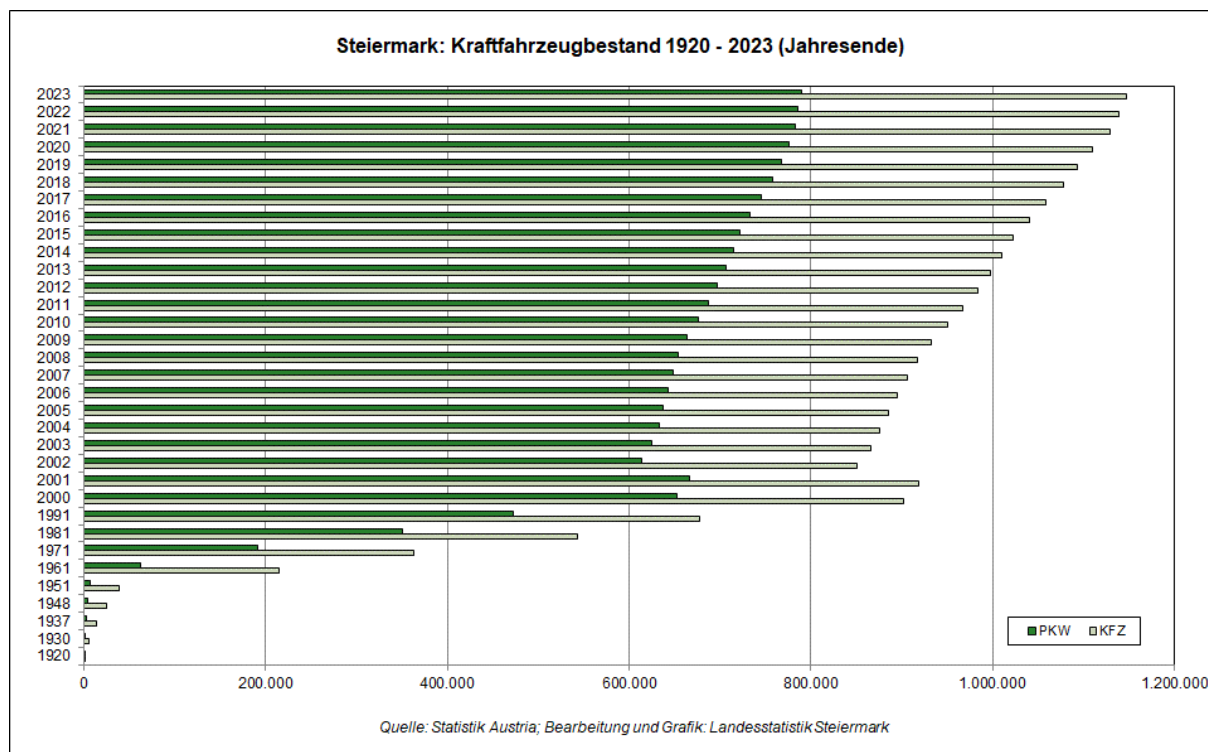
Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2023 (jeweils Jahresende)					
Jahr	Bestand		Anteil der PKW in %	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E. ¹⁾	PKW je 1.000 E. ¹⁾
2017	1.059.004	746.003	70,4	853,9	601,5
2018	1.078.646	758.393	70,3	867,7	610,1
2019	1.093.915	767.561	70,2	877,5	615,7
2020	1.110.557	775.945	69,9	890,5	622,2
2021	1.128.933	782.311	69,3	901,0	624,4
2022	1.138.410	785.141	69,0	899,8	620,6
2023	1.148.034	789.289	68,8	904,1	621,6

¹⁾Kraftfahrzeuge insgesamt je 1.000 Einwohner (gemäß VZ 1981 u. 1991 sowie ab 2001 Bevölkerungsregister POPREG)

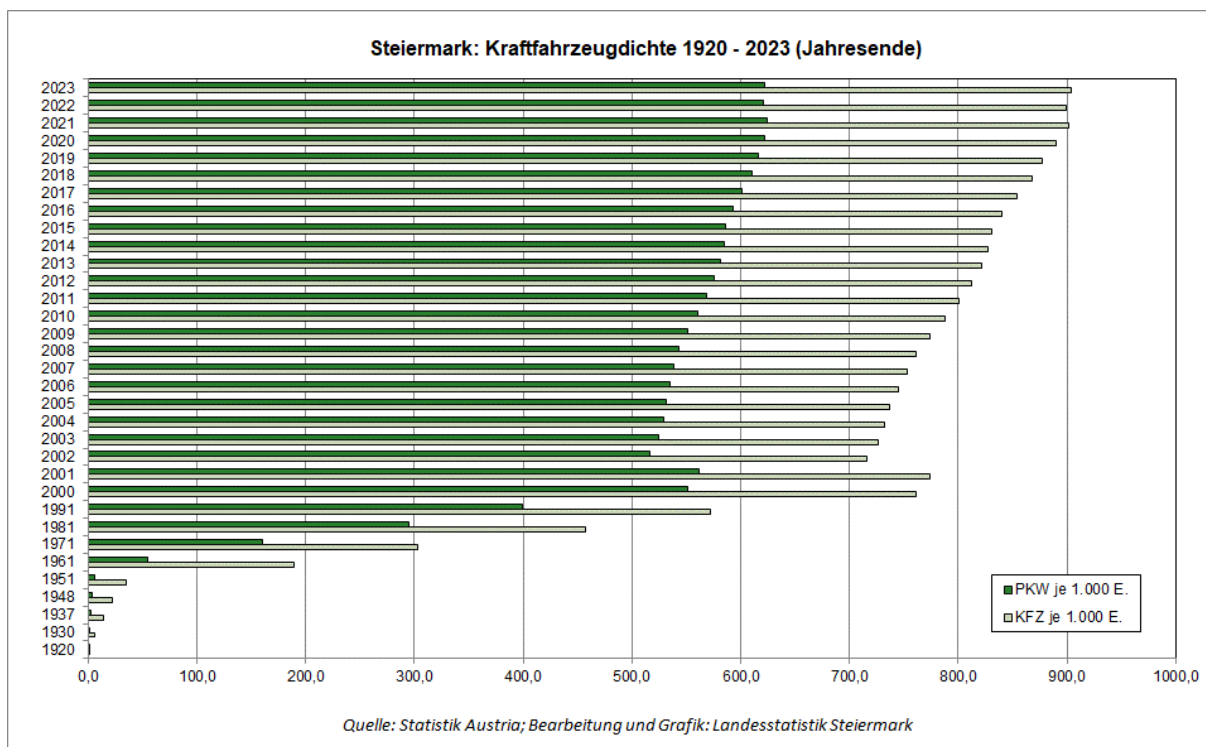
²⁾Daten ab 2002 (rev. Bev-Daten) nicht vergleichbar mit Daten bis 2001 wegen erstmaligem Abgleich der Daten von Statistik Austria mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 1



Grafik 2



3.1.1. PKW-Bestand nach Erzeugermarken

In der nachfolgenden Tabelle sind die beliebtesten Automarken der Steirerinnen und Steirer nach ihrem Bestand für die Jahre 1983, 2022 und 2023 (jeweils 31.12.) aufgelistet

Tabelle 2

Steiermark: Bestand an Personenkraftwagen und Kombiwagen zu Jahresende 1983, 2022 und 2023 nach TOP 30 Marken									
Rang			Erzeugermarke	Ende 2023		Ende 2022		Ende 1983	
2023	2022	1983		absolut	Anteil in%	Absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	1	VW	164.708	20,9	165.386	21,1	80.968	22,1
2	2	8	Audi	64.755	8,2	64.525	8,2	14.166	3,9
3	3	10	BMW	53.084	6,7	51.523	6,6	11.205	3,1
4	4	25	Skoda	51.980	6,6	50.061	6,4	1.210	0,3
5	6	7	Mercedes	42.704	5,4	41.781	5,3	14.629	4,0
6	5	49	Seat	42.319	5,4	41.800	5,3	105	0,0
7	7	3	Ford	40.830	5,2	41.242	5,3	36.916	10,1
8	8	2	Opel	39.498	5,0	40.819	5,2	56.444	15,4
9	9	5	Renault	35.479	4,5	35.750	4,6	21.242	5,8
10	10	9	Peugeot	28.250	3,6	29.198	3,7	11.678	3,2
11	11	4	Fiat	23.630	3,0	24.392	3,1	23.337	6,4
12	12	.	Hyundai	21.733	2,8	21.344	2,7	.	.
13	13	11	Toyota	19.592	2,5	19.501	2,5	10.447	2,9
14	14	29	Suzuki	18.038	2,3	17.821	2,3	891	0,2
15	15	6	Mazda	17.302	2,2	17.362	2,2	15.742	4,3
16	16	13	Citroen	15.467	2,0	16.157	2,1	8.162	2,2
17	17	.	KIA	15.071	1,9	14.680	1,9	.	.
18	18	63	Dacia	14.899	1,9	13.808	1,8	39	0,0
19	19	12	Nissan	9.678	1,2	10.003	1,3	8.800	2,4
20	20	14	Volvo	9.273	1,2	9.004	1,1	8.099	2,2
21	21	17	Mitsubishi	8.862	1,1	8.977	1,1	4.492	1,2
22	22	16	Alfa-Romeo	5.229	0,7	5.379	0,7	4.665	1,3
23	23	33	Porsche	4.850	0,6	4.656	0,6	612	0,2
24	24	.	MINI	4.736	0,6	4.473	0,6	.	.
25	25	26	Honda	4.247	0,5	4.464	0,6	1.199	0,3
26	26	40	Jeep	4.138	0,5	4.128	0,5	243	0,1
27	29	.	Tesla	3.468	0,4	2.510	0,3	.	.
28	27	.	Land Rover	2.766	0,4	2.768	0,4	.	0,0
29	28	42	Chevrolet	2.475	0,3	2.658	0,3	225	0,1
30	30	.	Smart	2.414	0,3	2.463	0,3	.	.
Weitere Marken				17.814	2,3	16.508	2,1	30.869	8,4
Insgesamt				789.289	100	785.141	100	366.385	100

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auf der Skala der **beliebtesten Automarken** Ende **2023** in der **Steiermark** haben sich auf den ersten Rängen keine Veränderungen ergeben. **VW** liegt – wie bereits 1983 – **an erster Stelle des Rankings**. Der Bestand an VW-PKW's hat sich von 1983 auf 2023 von 80.968 auf 164.708 mehr als verdoppelt. Anteilsmäßig gab es nur eine geringe Veränderung, **VW** liegt mit **20,9%** aller in der **Steiermark zugelassenen PKW's** auf **Rang 1**.

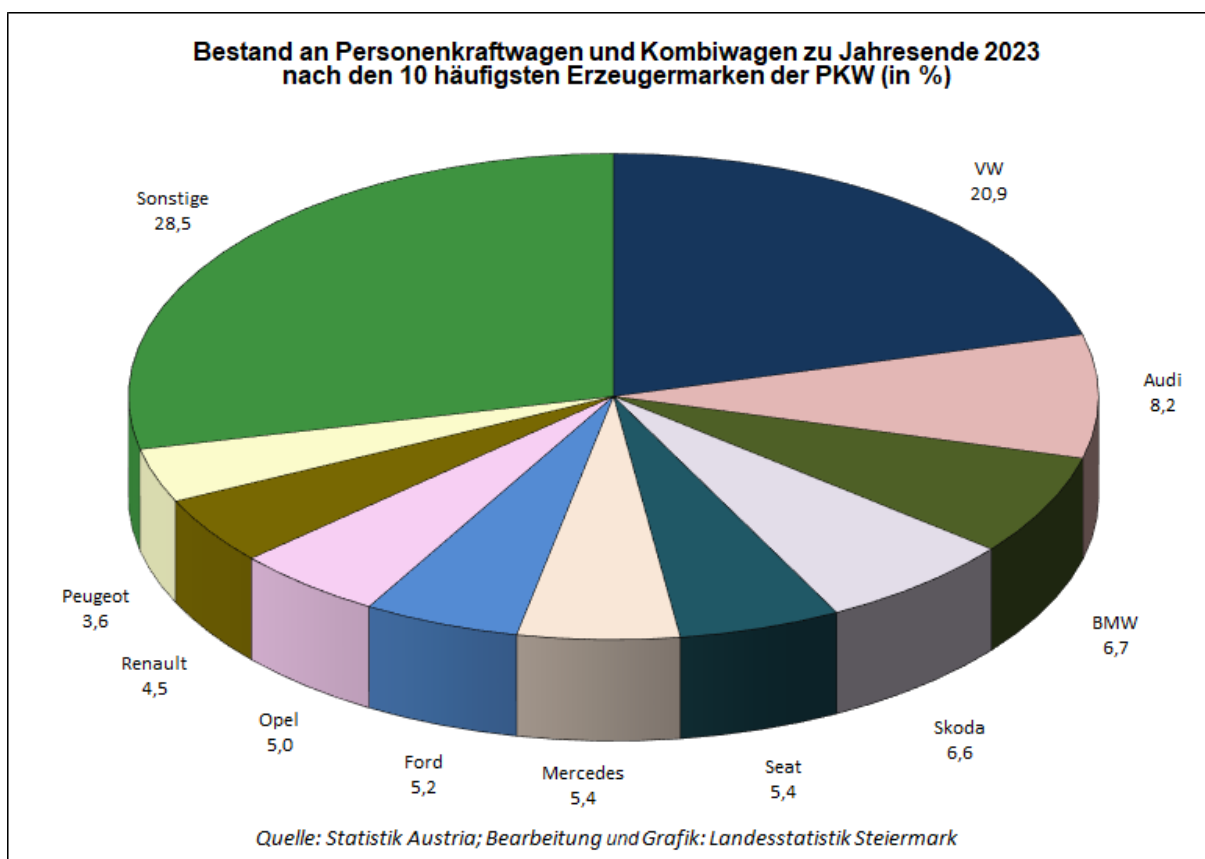
Einen sehenswerten Anstieg gab es bei **Audi** von Platz 8 im Jahr 1983 auf den 3. Platz 2009 und 2010. Seit 2011 befindet sich Audi auf dem **2. Platz**. Der Anteil hat sich von 3,9% im Jahr 1983 auf nun 8,2% mehr als verdoppelt. Auf **Platz 3** rangierte **2023** wie auch schon

2022 und 2021 mit 53.084 PKW's **BMW** (1983: 11.205). Anteilsmäßig ist BMW von 3,1% 1983 auf 6,7% 2023 um 3,6 Prozentpunkte **gestiegen**.

Die **höchste absolute Zunahme** konnte **2023 Skoda** mit 1.919 Fahrzeugen erzielen. Danach folgen BMW mit +1.561 und Dacia mit +1.091 Fahrzeugen. Den **höchsten Rückgang** musste **Opel** mit absolut -1.321 Autos vermelden. Es folgen Peugeot mit -948 und Fiat mit -762 Fahrzeugen.

Die **höchste relative Zunahme 2023** wurde für das Elektroauto **Tesla mit +38,2%** errechnet. Dacia liegt mit einem Plus von 7,9% an zweiter Stelle, gefolgt von MINI mit +5,9%

Grafik 3



3.2. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Ähnlich wie bei den Straßenverkehrsunfällen wurden von der Amtlichen Statistik bei den Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen erst nach dem Zweiten Weltkrieg Erhebungen und Auswertungen durchgeführt. Erste Zahlen liegen uns für 1949 vor. 1949 und 1950 wurden im Schnitt immerhin schon 2.880 fabriksneue Kraftfahrzeuge in der Steiermark zugelassen, wovon im Durchschnitt 370 bzw. 12,8% Personenwägen betrafen. 1955 schnellte die Zulassungsdynamik auf 18.541 fabriksneue Fahrzeuge, wovon 5.676 PKWs waren. Dann gingen allerdings die Neuzulassungszahlen etwas zurück und pendelten sich Anfang der 60er Jahre auf durchschnittlich etwa 16.000 ein. 20 Jahre später waren es aber bereits 42.000 bzw. über 2,5-mal so viele wie etwa 1961.

Nachdem im Jahr **2011** mit **63.194 Kraftfahrzeugen** ein **neuer Rekord** erzielt wurde, gingen die Neuzulassungen ab dem Jahr **2012 bis 2015** wieder deutlich **zurück**. **2016 und 2017 stiegen** die Zahlen wieder an. Von **2018 bis 2020** nahmen die Kraftfahrzeugneuzulassungen wieder ab. Aktuell gibt es wieder eine **Zunahme** gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden **2023 47.440 Kraftfahrzeuge neu zugelassen**, damit **nahmen die Neuzulassungen um 2.441 Kraftfahrzeuge bzw. um +5,4% wieder zu**. Es ist der **zweitniedrigste Wert seit 1994**.

Die **meisten Neuanmeldungen** gab es, wie erwähnt, im Jahr **2011** mit **63.194**. Die **geringsten** Werte waren (seit 1980) **1987** mit **42.591** sowie 1981 mit 43.199 zu verzeichnen. Betrachtet man den Durchschnitt in 10-Jahres-Abständen, wurden zwischen 1981 und 1990 46.005 Kraftfahrzeuge jährlich neu zugelassen, danach stiegen die Werte von 1991 bis

2000 auf durchschnittlich 52.109, in den Jahren 2001 bis 2010 auf durchschnittlich 55.914 und von 2011 bis 2020 auf 57.082 Kraftfahrzeuge an.

Nachdem es ab 2005 ständig Abnahmen bei den **PKW-Neuzulassungen** gab, konnte durch die Einführung der Ökoprämie sowie Vorziehkäufe 2009 (neue NOVA ab Jänner 2010) die Zahl der Neuzulassungen an PKW und Kombi wieder deutlich erhöht werden. Im Jahr **2011** stiegen die **PKW-Neuzulassungen** auf ein **Rekordniveau** von **47.954**, um aber schon in den darauffolgenden Jahren wieder zu sinken. Von 2014 bis 2017 kam es dann wieder zu einem Anstieg auf 45.890 Neuzulassungen, seither geht es aber bergab, **2023** gab es insgesamt **32.459 PKW-Neuzulassungen**, was einem Plus von 1.684 bzw. +5,5% gegenüber 2022 entspricht, womit **2023** seit 1980 absolut nur Platz 38 belegt! Weniger PKW-Neuzulassungen gab nur noch in den Jahren 1981, 1982, 1984, 2022, 1980 und 1987. Den geringsten Wert seit 1980 gab es im Jahr 1981 mit genau 27.654 Fahrzeugen.

Der **Anteil der PKW-Neuzulassungen an den KFZ-Zulassungen** insgesamt war seit 1980 in den 90er-Jahren im Jahre 1992 mit 82,8% am höchsten. Nach 10-Jahres-Durchschnitts-Werten lag er zwischen 1981 und 1990 bei 73,4%, stieg zwischen 1991 und 2000 auf 79,0% und sank zwischen 2001 bis 2010 auf 74,8%, zwischen 2011 und 2020 ging der Anteil weiter zurück auf 73,9. **Aktuell** liegt der Wert wie 2022 bei nur **68,4%**.

Bezirksdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.statistik.steiermark.at – Verkehr.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Kraftfahrzeugneuzulassungen insgesamt sowie PKW und Kombi extra von 1980 bis 2023 aufgelistet.

Tabelle 3

Steiermark: Kraftfahrzeuge Neuzulassungen 1980 - 2023		
Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	PKW und Kombi
1980	47.906	32.074
1981	43.199	27.654
1982	43.298	28.630
1983	50.837	35.821
1984	43.799	30.601
1985	46.206	33.300
1986	46.199	35.022
1987	42.591	32.087
1988	45.200	34.511
1989	48.471	39.154
1990	50.247	40.889
1991	51.561	42.630
1992	53.019	43.903
1993	45.882	37.621
1994	46.664	37.783
1995	48.923	39.115
1996	55.382	43.760
1997	50.981	38.557
1998	54.152	40.951
1999	57.306	43.805
2000	57.219	43.731
2001	53.701	41.454
2002	49.287	38.260
2003	52.695	40.377
2004	56.238	42.627
2005	57.524	42.895
2006	57.854	42.858
2007	57.214	41.036
2008	56.426	40.087
2009	58.137	43.529
2010	60.066	45.141
2011	63.194	47.954
2012	59.973	44.632
2013	56.573	42.458
2014	52.334	38.475
2015	52.362	38.877
2016	56.586	41.968
2017	61.268	45.890
2018	60.044	44.968
2019	58.889	42.650
2020	49.595	33.684
2021	53.574	33.239
2022	44.999	30.775
2023	47.440	32.459

¹⁾ohne Anhänger

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.2.1. PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken

An vorderster Stelle der beliebtesten **neu zugelassenen Automarken 2023** lag **VW** mit **4.392** Autos und einem **Anteil** von **13,5%**. Dahinter folgen Audi mit einem Anteil von 11,8%, Skoda mit 8,9% und Seat mit 6,7% ebenfalls Marken des VW-Konzerns, der damit 2023 (inkl. Porsche und Cupra) 45,6% des

steirischen PKW-Marktes beherrscht. Auf Platz 14 (2022: 16) befindet sich der Elektrowagenhersteller Tesla mit 992 Neuzulassungen (2022: 658, 2021: 615, 2020: 431, 2019: 438, 2018: 105, 2017: 168, 2016: 133, 2015: 80, 2014: 16, 2013: 5).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Top 30-Neuzulassungen nach der Erzeugermarke für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ausgewertet.

Tabelle 4

Steiermark: Neuzulassungen von Personenkraftwagen und Kombiwagen 2021, 2022 und 2023 nach TOP 30-Marken									
Rang			Erzeugermarke	2023		2022		2021	
2023	2022	2021		Absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	1	VW	4.392	13,5	4.384	14,2	5.029	15,1
2	2	3	Audi	3.837	11,8	3.327	10,8	2.824	8,5
3	3	2	Skoda	2.883	8,9	2.401	7,8	3.035	9,1
4	4	4	Seat	2.188	6,7	2.254	7,3	2.737	8,2
5	5	5	BMW	2.044	6,3	1.980	6,4	1.960	5,9
6	6	6	Ford	1.462	4,5	1.743	5,7	1.764	5,3
7	11	12	Dacia	1.396	4,3	1.139	3,7	1.144	3,4
8	10	17	Toyota	1.360	4,2	1.154	3,7	782	2,4
9	7	8	Mercedes	1.356	4,2	1.342	4,4	1.340	4,0
10	8	7	Renault	1.334	4,1	1.182	3,8	1.634	4,9
11	13	20	Cupra	1.317	4,1	999	3,2	402	1,2
12	9	11	Hyundai	1.165	3,6	1.169	3,8	1.193	3,6
13	12	14	KIA	1.105	3,4	1.093	3,6	1.021	3,1
14	16	18	Tesla	992	3,1	658	2,1	615	1,9
15	17	15	Suzuki	830	2,6	589	1,9	835	2,5
16	18	16	Mazda	692	2,1	581	1,9	793	2,4
17	14	13	Peugeot	579	1,8	874	2,8	1.050	3,2
18	15	9	Opel	448	1,4	828	2,7	1.252	3,8
19	21	21	Volvo	368	1,1	305	1,0	328	1,0
20	19	10	Fiat	347	1,1	572	1,9	1.235	3,7
21	22	23	Mitsubishi	320	1,0	288	0,9	278	0,8
22	23	22	Nissan	278	0,9	256	0,8	288	0,9
23	20	19	Citroen	241	0,7	378	1,2	487	1,5
24	28	28	MG	239	0,7	145	0,5	81	0,2
25	24	25	MINI	237	0,7	222	0,7	195	0,6
26	26	26	Porsche	194	0,6	168	0,5	175	0,5
27	29	27	Honda	124	0,4	129	0,4	114	0,3
28	27	30	Alfa-Romeo	114	0,4	152	0,5	86	0,3
29	30	29	Subaru	114	0,4	82	0,3	89	0,3
30	.	.	BYD	105	0,3	.	.	.	.
Weitere Marken				398	1,2	381	1,2	473	1,4
Insgesamt				32.459	100,0	30.775	100,0	33.239	100,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.3. Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark

Die Länge des in der Steiermark befindlichen so genannten **hochrangigen Straßennetzes** umfasst **466,544 km** und hat somit einen Anteil von **20,7% am österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz** (Platz 2 hinter Niederösterreich). Davon entfallen 307,768 km (66 %) auf Autobahnen und 158,776 km (34%) auf Schnellstraßen (BM Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie, Juni 2023). Das Streckennetz besteht aus Abschnitten der Autobahnen A2 und A9 sowie der Schnellstraßen S6, S35 und S36. Um herauszufinden, wie stark einzelne Autobahn- bzw. Schnellstraßenabschnitte frequentiert sind, wurden Stationen mit Dauerzählstellen installiert. Diese Daten stellt die ASFINAG ausgewertet zur Verfügung.

In der nachstehenden Übersicht sind sowohl für Autobahn- als auch für Schnellstraßenabschnitte die 10 im Jahr 2023 meistbefahrenen

Teilstrecken für den Zeitraum **Montag bis Sonntag** sowie für **Freitag** aufgelistet. Das höchste durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen von **Montag bis Sonntag** in beiden Fahrtrichtungen wurde auf der A2 gemessen, und zwar in Höhe **Feldkirchen** mit 75.607 Kfz und bei der ASt Flughafen Graz mit 73.350 Kfz sowie auf der A9, der ASt Schachenwald-IBC mit 69.735 Kfz. **Freitag** ist jener Wochentag, an dem am **meisten Verkehr** auf den steirischen Autobahnen und Schnellstraßen herrscht. Hier wurde in Höhe **Feldkirchen** mit 85.646 um 10.039 in 24 Stunden mehr Kfz registriert als im Zeitraum Montag bis Sonntag (pro Tag).

Vergleicht man einzelne ausgewertete Autobahnabschnitte mit dem Vorjahr, so ist zu bemerken, dass die Frequentierung weiter **zugenommen** hat.

Tabelle 5

Die 10 höchstfrequentierten Abschnitte aus dem steirischen Autobahn- bzw. Schnellstraßennetz in beide Richtungen (alle KFZ) 2023 nach Dauerzählstellen							
Autobahn	Station (km)	Zählstellenname	Zählstellennummer	DTVMS ¹ Mo-So	DTVFR ² Fr	Gezählte Tage	Geschätzte Tage
A02	182,5	Feldkirchen	480	75.607	85.646	321	44
A02	183,9	ASt Flughafen Graz	877	73.350	82.533	334	31
A09	191,1	ASt Schachenwald-IBC	350	69.735	81.164	361	4
A09	186,2	Graz-Webling	446	69.325	80.428	362	3
A02	169,9	ASt Laßnitzhöhe	858	64.411	72.700	324	41
A09	194,4	Wundschuh	6070	63.770	73.946	184	120
A09	198,1	Werndorf Terminal	804	57.552	67.326	360	5
A02	186,6	Kn. Graz West	886	55.108	62.985	253	112
A02	158,9	Pirching An Der Raab	373	52.893	59.461	357	8
A09	208,0	Steinberg	817	45.900	54.305	349	16

¹ Durchschnittlich täglicher Verkehr (Montag bis Sonntag) Kfz/24 h; ² Durchschnittlich täglicher Verkehr (Freitag) Kfz/24 h.

Quelle: ASFINAG, BMVIT; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.1. Allgemeines

Die Beobachtung der Entwicklung des Unfallgeschehens über einen längeren Zeitraum (seit Beginn der einheitlich geführten Unfallstatistik im Jahr 1961) ist eine wichtige Methode um z.B. durchgeführte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf ihre Effektivität zu prüfen und ggf. entsprechend darauf reagieren zu können.

Grundsätzlich umfasst die Verkehrsunfallstatistik alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereigneten, bei denen Personen verletzt oder getötet¹ wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Ab Jänner 2012 kam es im Bereich der Statistik der „Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden“ zu einer weitreichenden Änderung. Die Datenerhebung und –übermittlung erfolgt nunmehr nicht mehr mit Unfallzählblättern, sondern via „Unfalldatenmanagement“ (UDM) elektronisch.

Aufgrund des ab 1. Jänner 2012 geänderten Erhebungssystems und eines neuen, erweiterten und geänderten Merkmalskatalogs ab dem Berichtsjahr 2012 ist **ein direkter Vergleich der Ergebnisse vor 2012 mit jenen ab 2012 nicht zulässig** (vgl. Statistik Austria).

In diesem Heft werden die aktuellen **Auswertungen** für das Jahr **2023** veröffentlicht, zuerst erfolgt ein Blick auf die Entwicklung bis 2011 (vergleichbare Daten).

4.2. Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011

Zwischen 1949 bis 1960 war in der Steiermark eine Zunahme der **Unfälle** von 3.777 auf 13.848 festzustellen, das heißt, die Zahl der Unfälle hat sich in dieser Zeit auf das 3,7-fache erhöht. Im gleichen Zeitraum hat beispielsweise der KFZ-Bestand auf das 6,3-fache zugenommen. Im Jahr 1949 wurden im Zuge des Unfallgeschehens 3.148 Personen auf steirischen Straßen verletzt und 161 Personen kamen dabei ums Leben. 11 Jahre später (1960) wurden bereits 11.966 Verletzte und 359 Tote gezählt.

Ab 1961 – mit Einführung der bundesweit einheitlich geführten Verkehrsunfallstatistik – ist das Unfallgeschehen auf den steirischen Straßen in der Tabelle 6 dargestellt (da die Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden seit dem Jahr 1995 nicht mehr erhoben werden, werden hier ausschließlich jene mit Personenschäden betrachtet). 1961 gab es 7.798 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 10 Jahre später erreichten diese Unfälle mit 9.575 ihren Höhepunkt. Wenn man die Verkehrsunfälle im 10-Jahresabstand betrachtet, so gingen die Unfälle mit Personenschaden seither stetig zurück (1981: 8.171, 1991: 7.996, 2001: 7.428). Zwischendurch war die Entwicklung nicht so einheitlich, tendenziell sinken die Unfallzahlen längerfristig aber. **2011** gibt es einen **historischen Tiefstand** mit 5.626 Unfällen.

Die meisten **Verletzten** bei Unfällen mit Personenschaden gab es ebenfalls im Jahre 1971 mit 13.299 Personen. Das Ausgangsjahr 1961 lag dagegen mit 10.375 im Mittelfeld der Auswertung. 20 Jahre später (1981) lag die Zahl der Verletzten bei 10.945. 1991 wurden dann war diese Zahl bereits unter der 10.000er

¹ 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

Marke angelangt (9.583). Auch hier ist also seit Anfang der 70er Jahre ein klarer Rückgang bemerkbar. Seit 2007 sinkt die Zahl der verletzten Personen jährlich und liegt auch hier **2011** auf einem **Rekordtief** von 7.219.

1972 wurden die meisten Menschen (537) bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden **getötet**. 1981 waren es 318 Personen und wiederum 10 Jahre später 235 und 2001 schließlich nur mehr 161. Auch hier gab es immer wieder ein Auf und Ab, jedoch tendenziell einen ganz markanten Rückgang! Seit dem Jahr 2007 geht nun auch die Zahl der Getöteten weiter deutlich zurück. **2011** konnte mit **72 tödlich** verletzten Personen der **niedrigste Wert** seit 1961 überhaupt vermeldet werden! Auch bei den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden gibt es 2011 mit 5.626 einen **absoluten Tiefstand**, gegenüber 2010 waren das um 426 Unfälle weniger.

Diese Werte sind insgesamt sehr erfreulich, weil von 1961 bis 2011 der KFZ-Bestand auf fast das 4 1/2-fache gestiegen ist, jedoch die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden, der Verletzten und besonders der Getöteten markant gesunken sind. Seit dem Höchststand der tödlich Verunglückten im Jahr 1972 gibt es bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden einen Rückgang um 39,7%, bei den Verletzten um 44,1% und bei den Getöteten sogar um 86,6% bis 2011!

4.3. Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2023

Die **Unfälle mit Personenschaden** erreichten **2023** in der Steiermark eine **Jahressumme** von **5.220** (2022: 5.065) und lagen damit um +155 bzw. +3,1% über der Zahl des Vorjahres. Insgesamt sind dabei **6.656 Personen verunglückt**, was einem Anstieg von +160 Personen bzw. +2,5% entspricht.

81 Personen verunglückten in der Steiermark **2023** nach der 30-Tage-Fristabgrenzung **tödlich**, das sind um 11 Personen mehr als 2022 und der damit **höchste Wert** seit **2014**. Unter diesen 81 Personen war auch **ein Kind**. In den Jahren 2012 sowie 2016 bis 2018 wurde ebenfalls je ein Kind getötet, 2013 und 2022 waren es zwei Kinder, in den Jahren 2019 bis 2021 kam zum Glück kein Kind ums Leben.

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden **2023** insgesamt **6.575** (2022: 6.426) **Personen verletzt**. Damit ging auch die Zahl der Verletzten gegenüber 2022 wieder in die Höhe, und zwar um +149 bzw. +2,3%. Unter den Verletzten waren auch **361 Kinder**, das sind um 10 Kinder (-2,7%) weniger als ein Jahr zuvor.

Mit **470 Unfällen**, an denen **alkoholisierte Personen** beteiligt waren, gab es **2023** einen Rückgang um -3,3%, das sind um 16 Unfälle weniger als 2022. Die Zahl der **Verletzten** ging ebenfalls zurück und zwar um **20 Personen** bzw. -3,2% auf **607 Personen**. **6 Personen starben** im Jahr **2023** bei Verkehrsunfällen, bei denen Alkohol am Steuer ursächlich in Zusammenhang zu bringen war, 2022 waren es 7 Personen.

Tabelle 6

Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2023					
Jahr	Unfälle			Verunglückte	
	Gesamt	Sachschaden	Personenschaden	Verletzte	Tote
1961	13.063	5.265	7.798	10.375	308
1962	13.571	6.036	7.535	9.964	279
1963	14.555	6.875	7.680	10.337	328
1964	14.794	6.978	7.816	10.456	378
1965	15.439	7.875	7.564	10.014	324
1966	16.861	8.579	8.282	11.121	364
1967	17.922	9.197	8.725	11.920	394
1968	18.576	10.176	8.400	11.431	399
1969	19.538	11.020	8.518	11.676	423
1970	18.408	9.296	9.112	12.461	427
1971	21.993	12.418	9.575	13.299	529
1972	23.065	13.741	9.324	12.919	537
1973	22.510	13.650	8.860	12.309	535
1974	22.263	13.430	8.833	12.095	478
1975	23.746	14.587	9.159	12.438	471
1976	22.510	14.455	8.055	10.892	391
1977	25.884	17.662	8.222	11.227	366
1978	27.142	19.479	7.663	10.631	389
1979	26.920	19.191	7.729	10.576	378
1980	26.738	18.790	7.948	10.881	315
1981	25.181	17.010	8.171	10.945	318
1982	25.659	17.527	8.132	10.908	319
1983	28.146	20.058	8.088	10.697	339
1984	31.654	23.422	8.232	10.704	276
1985	33.436	25.701	7.735	10.159	247
1986	34.677	26.971	7.706	10.176	241
1987	35.305	27.417	7.888	10.234	240
1988	34.591	26.792	7.799	10.131	262
1989	35.587	27.473	8.114	10.441	252
1990	38.139	29.890	8.249	10.749	270
1991 ¹⁾	35.737	27.741	7.996	10.393	235
1992	26.881	19.214	7.667	9.643	248
1993 ²⁾	28.691	21.057	7.632	9.566	195
1994	27.972	20.419	7.541	9.458	212
1995 ³⁾			7.233	9.215	195
1996			6.894	8.784	162
1997			7.114	8.949	194
1998			7.278	9.228	164
1999			7.658	9.638	198
2000			7.397	9.506	161
2001			7.428	9.583	161
2002			7.557	9.719	163
2003			7.552	9.714	183
2004			7.305	9.426	138
2005			7.018	9.056	123

(Fortsetzung Tabelle 6)

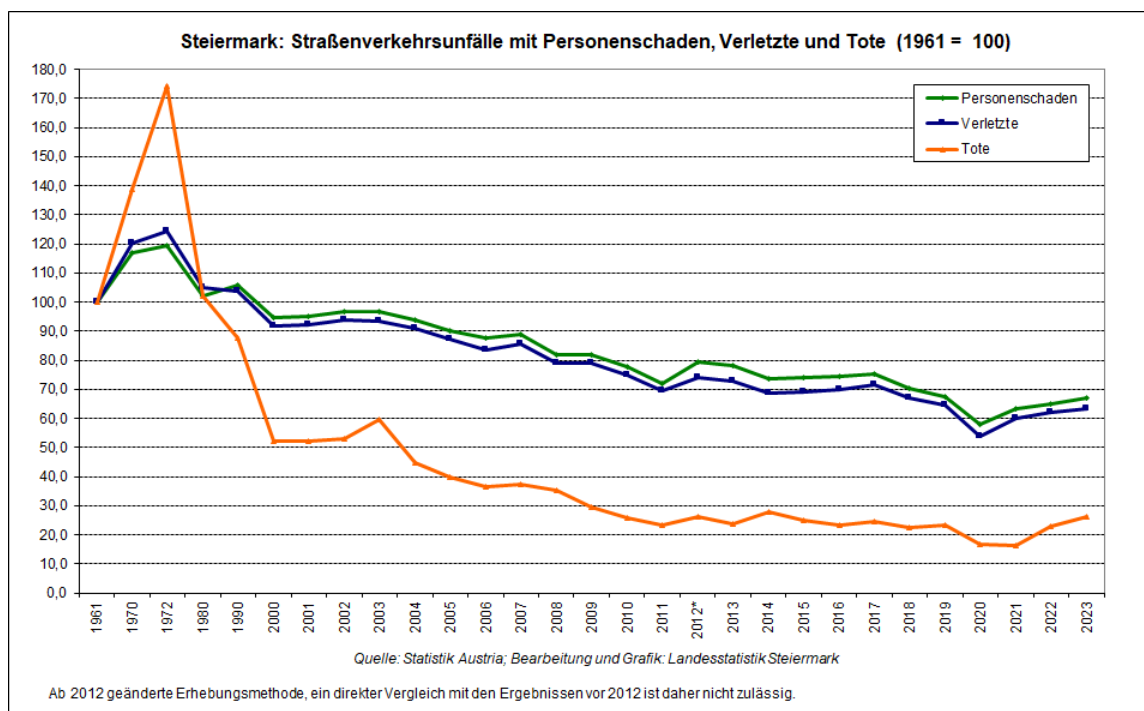
Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2023			
Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	
		Verletzte	Tote
2006	6.822	8.675	112
2007	6.935	8.893	115
2008	6.395	8.210	109
2009	6.400	8.185	91
2010	6.052	7.788	79
2011	5.626	7.219	72
2012*	6.186	7.688	81
2013	6.085	7.556	73
2014	5.729	7.111	86
2015	5.770	7.170	77
2016	5.802	7.238	72
2017	5.868	7.410	76
2018	5.500	6.976	69
2019	5.265	6.718	72
2020	4.526	5.576	52
2021	4.937	6.246	50
2022	5.065	6.426	70
2023	63	6.575	81

¹⁾ Ab 1991 ohne Unfälle, die ausschließlich Parkschäden verursachten. ²⁾ Ab 1993: Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind (30-Tages-Frist); bis 1992: 3-Tages-Frist. ³⁾ Unfälle mit Sachschaden werden nicht mehr erhoben.

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 4



4.4. Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen

Im Jahr 2023 stieg der Anteil der Steiermark an allen Straßenverkehrsunfällen in Österreich minimal um +0,1 PP, bei den Verletzten verringerte sich der Anteil um -0,2 PP.

Bei den getöteten Personen hingegen gab es einen deutlichen Anstieg um +1,2 PP. Damit liegt die Steiermark mit einem Anteil von einem Fünftel (20,1%) hinter Niederösterreich mit fast einem Viertel (24,9%) an zweiter Stelle vor Oberösterreich mit 18,7%.

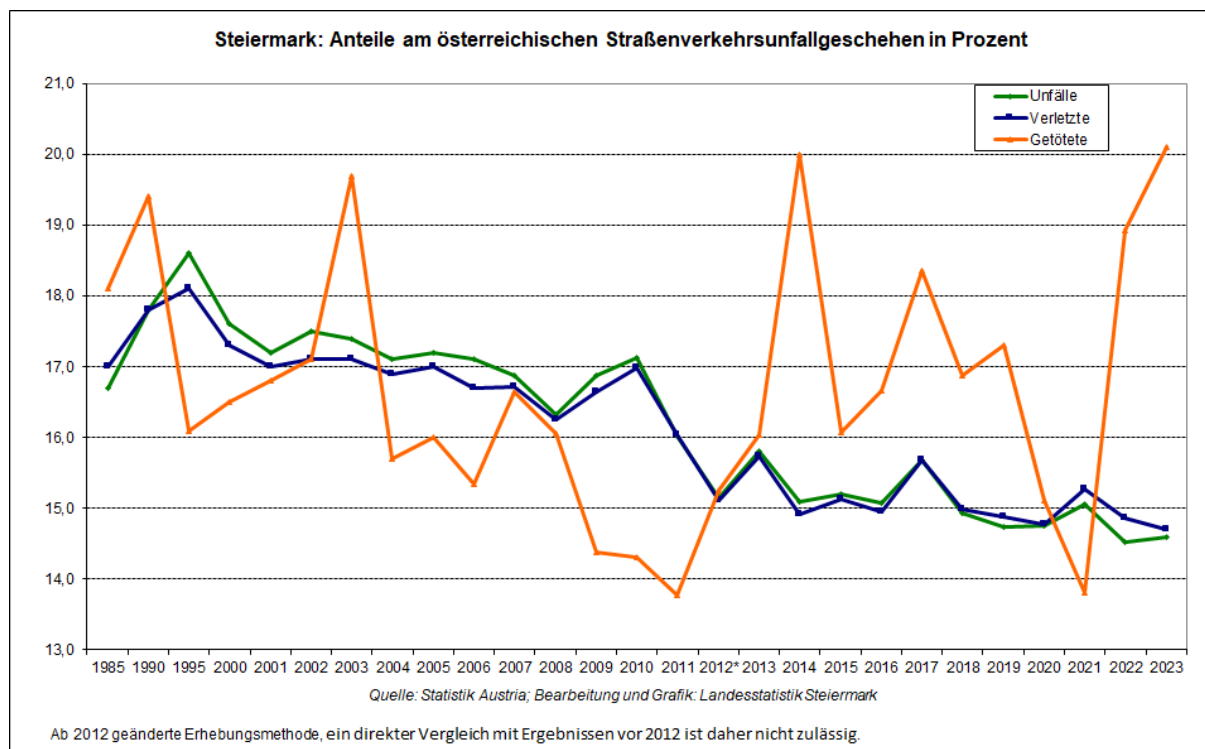
Tabelle 7

Steiermark Anteile am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen in Prozent 1985 - 2023			
Jahr	Unfälle	Verletzte	Getötete
1985	16,7	17,0	18,1
1989	17,4	17,2	18,0
1990	17,8	17,8	19,4
1991	17,3	17,2	17,0
1992	17,1	16,8	18,6
1993	18,3	17,7	15,2
1994	17,9	17,6	15,8
1995	18,6	18,2	16,1
1996	18,0	17,7	15,8
1997	17,9	17,4	17,6
1998	18,6	18,0	17,0
1999	18,1	17,6	18,4
2000	17,6	17,3	16,5
2001	17,2	17,0	16,8
2002	17,5	17,1	17,1
2003	17,4	17,1	19,7
2004	17,1	16,9	15,7
2005	17,2	17,0	16,0
2006	17,1	16,7	15,3
2007	16,9	16,7	16,6
2008	16,3	16,3	16,1
2009	16,9	16,7	14,4
2010	17,1	17,0	14,3
2011	16,0	16,0	13,8
2012*	15,2	15,1	15,3
2013	15,8	15,7	16,0
2014	15,1	14,9	20,0
2015	15,2	15,1	16,1
2016	15,1	15,0	16,7
2017	15,7	15,7	18,4
2018	14,9	15,0	16,9
2019	14,7	14,9	17,3
2020	14,8	14,8	15,1
2021	15,1	15,3	13,8
2022	14,5	14,9	18,9
2023	14,6	14,7	20,1

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 5



4.5. Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde)

In diesem Kapitel wird auf das Unfallgeschehen in der Steiermark nach **Monaten**, **Wochentagen** und **Unfallstunde** näher eingegangen.

4.5.1. Monat

Nach **Monaten** stehen dabei in puncto **Häufigkeit der Unfälle 2023** die Monate September, Juli und August ganz vorne. Im **September** hat es 596 Unfälle gegeben, im **Juli** waren es 589 und im **August** 579. 2022 wurden im Juli mit 588, im Juni mit 574 sowie im August mit 533 die meisten Unfälle gezählt.

Die meisten **Verletzten** im Jahr **2023** wurden im **August** mit 721, im **Juli** mit 714 und im **Juni** mit 696 gezählt. 2022 gab es die höchste Anzahl an Verletzten in den Monaten Juli mit 734, Juni mit 689 und August mit 679.

Bei den **Verkehrstoten** verzeichneten **2023** die Monate **August** mit 13, **Juli** mit 11 sowie **Oktober** mit 10 die höchsten Werte. Im Jahr 2022 waren die meisten Verkehrstoten im August mit 12, im März mit 10 sowie im Mai mit 8 zu beklagen.

Die Auswertung des Unfallgeschehens auf den steirischen Straßen für das Jahr **2023** nach **Monaten** ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 8

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 nach Monaten			
Monat	Unfälle mit Personenschaden	Verletzte	Tote
Jänner	276	340	3
Februar	234	343	6
März	351	447	2
April	312	405	4
Mai	511	657	5
Juni	566	696	7
Juli	589	714	11
August	579	721	13
September	596	686	9
Oktober	473	590	10
November	363	478	6
Dezember	370	498	5
Insgesamt	5.220	6.575	81

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.5.2. Wochentag

Bei den **Straßenverkehrsunfällen** nach **Wochentagen** zeigt sich, dass der **Freitag**, wie in den letzten Jahren, der **unfallträchtigste Tag** in der **Woche** ist.

Hier gab es **2023** mit **950** die **meisten Unfälle** und mit 1.182 auch die meisten verletzten Personen. Die **wenigsten Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden wurden am **Sonntag** mit **577** und 767 verletzten Personen gezählt.

Etwas anders verhält es sich bei den **tödlich verunglückten** Personen. Hier kamen **2023** am **Samstag** mit 17 die meisten Menschen ums Leben, gefolgt vom Sonntag mit 16 und Donnerstag mit 13 Personen. 11 Personen starben an einem Freitag, 10 an einem Mittwoch, 8 Personen kamen an einem Montag ums Leben und 6 an einem Dienstag (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Am **Wochenende** insgesamt (Freitag bis Sonntag) ereigneten sich **2023 42,8% aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, dabei mussten **44,0% aller Verletzten** und **54,3% aller getöteten Personen** vermerkt werden.

Das heißt, die **Konzentration** der Straßenverkehrsunfälle auf das **Wochenende** stieg in der Steiermark von 2022 auf **2023** um **+2,4 PP** (2022: 40,4%, 2023: 42,8%).

Der **Anteil der verletzten Personen am Wochenende nahm** in diesem Zeitraum um **+3,0 PP zu**, 2022 lag er bei 41,0%, **2023** waren es **44,0%**.

Bei den **getöteten Personen** lag der **Anteil** 2022 bei 51,4%, **2023** bei **54,3%**, was einem **Plus** von 2,9 PP entspricht.

Tabelle 9

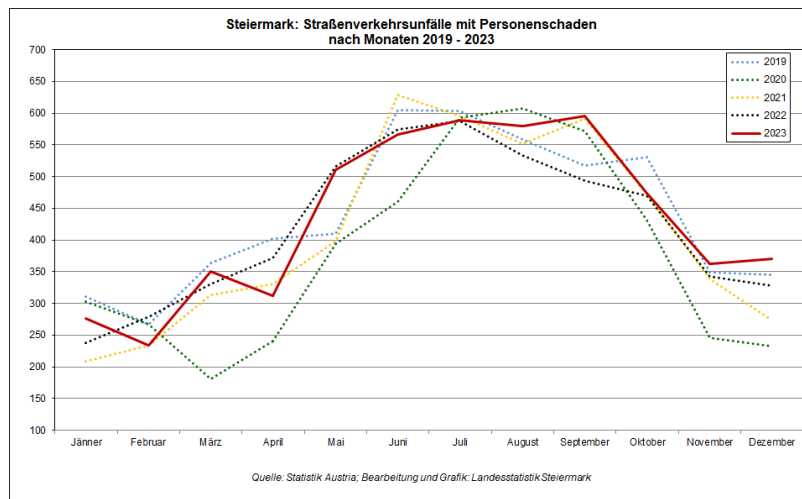
Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 Wochentagen			
Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	Verletzte	Tote
Montag	720	895	8
Dienstag	750	939	6
Mittwoch	719	864	10
Donnerstag	796	984	13
Freitag	950	1182	11
Samstag	708	944	17
Sonntag	577	767	16
Insgesamt	5.220	6.575	81

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

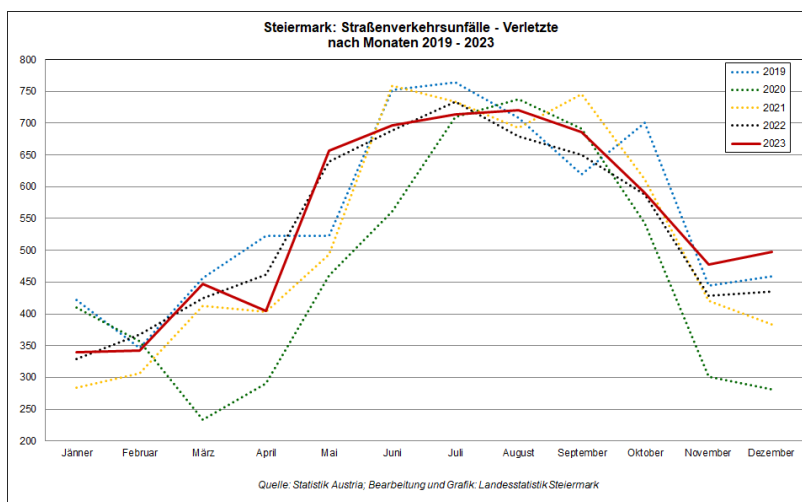
In den folgenden Grafiken sind die Unfallhäufigkeiten nach **Monaten** sowie nach **Wochentagen** für die Jahre 2019 bis 2023 abgebildet.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Monaten in den Jahren 2019 – 2023

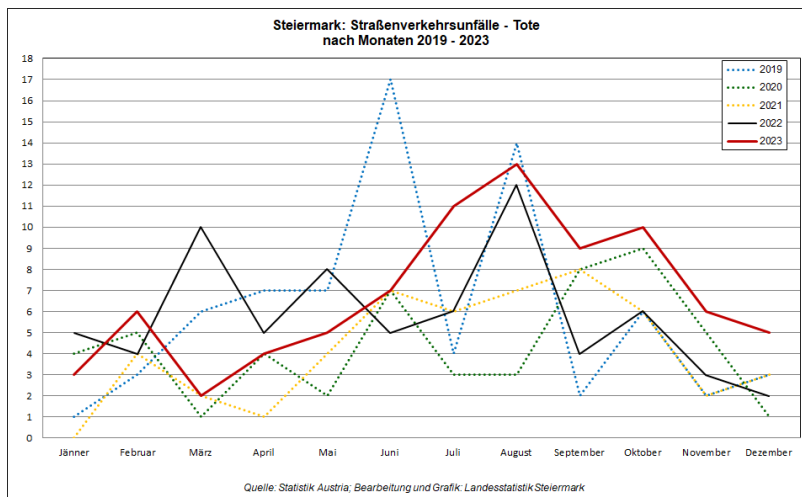
Grafik 6



Grafik 7

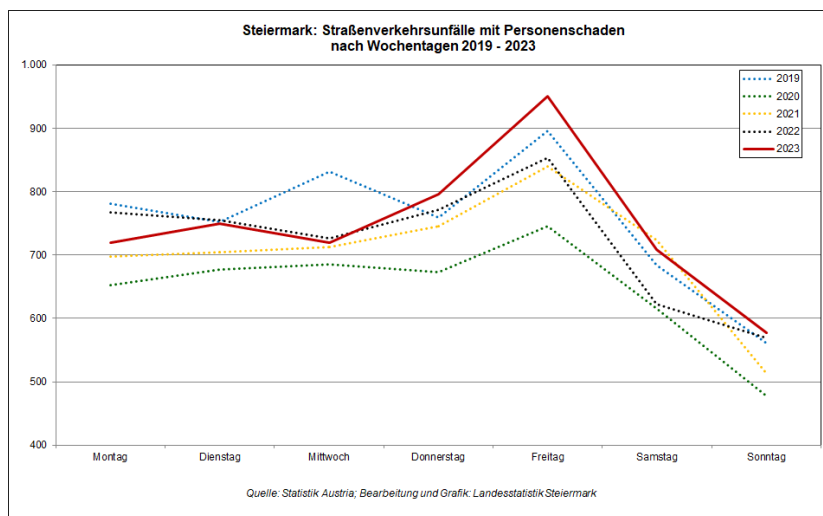


Grafik 8

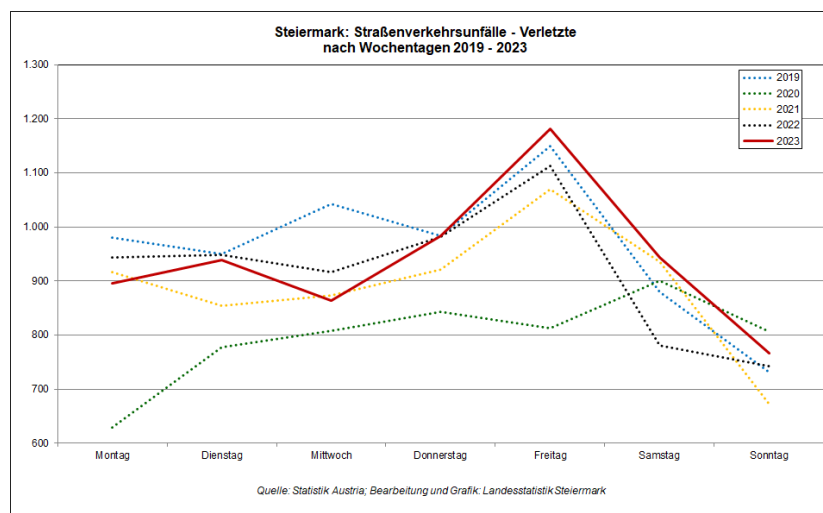


Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Wochentagen in den Jahren 2019 – 2023

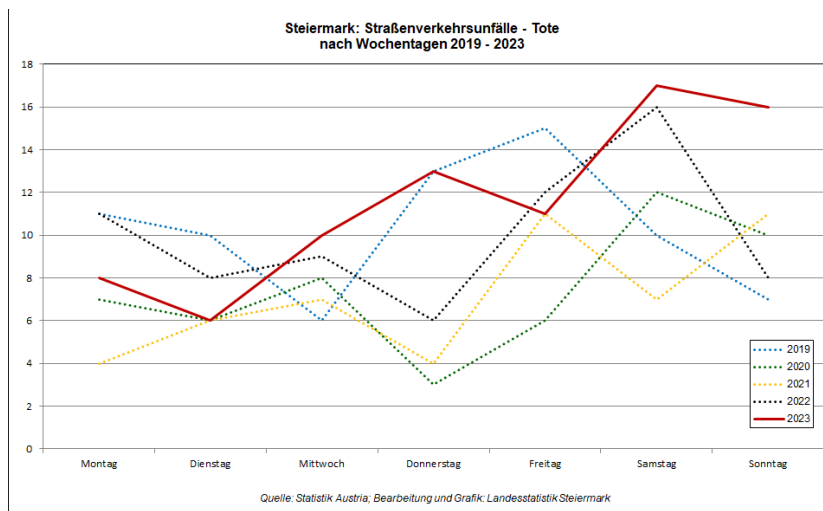
Grafik 9



Grafik 10



Grafik 11



4.5.3. Unfallstunde

Betrachtet man die **Straßenverkehrsunfälle** in der Steiermark nach **Unfallstunde**, ist eine klare Häufung am **frühen** bzw. **späteren**

Nachmittag zu erkennen. So gibt es die **meisten Unfälle** zwischen **16 und 17 Uhr**, gefolgt von den Unfällen zwischen 15 und 16 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr.

Grafik 12



Kombiniert man den Wochentag mit der Unfallstunde, so erkennt man eine **Häufung** der Unfälle am **Freitag** von **13 bis 17 Uhr** und **Dienstag** von **14 bis 16 Uhr** bzw. **17 bis 18 Uhr**. Zusammenhängend gab es am **Freitag** von **13 bis 17 Uhr** mit insgesamt **350** (Anteil: 6,7%) die meisten Unfälle, also zu einer Zeit

hohen Verkehrsaufkommens. Summiert man die **10 häufigsten Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden nach Wochentag und Unfallstunde beträgt der **Anteil 15,2%** an allen Unfällen (bei nur 6% Zeitanteil an der gesamten Woche).

Tabelle 10

Ranking der 10 häufigsten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 nach Wochentag und Unfallstunde	
1.	Freitag von 14 bis 15 Uhr (104 Unfälle)
2.	Freitag von 13 bis 14 Uhr (87 Unfälle)
3.	Freitag von 16 bis 17 Uhr (85 Unfälle)
4.	Dienstag von 14 bis 15 Uhr (79 Unfälle)
5.	Dienstag von 15 bis 16 Uhr (78 Unfälle)
6.	Montag von 16 bis 17 Uhr (74 Unfälle)
	Donnerstag von 17 bis 18 Uhr (74 Unfälle)
	Freitag von 15 bis 16 Uhr (74 Unfälle)
9.	Dienstag von 17 bis 18 Uhr (70 Unfälle)
	Freitag von 17 bis 18 Uhr (70 Unfälle)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.6. Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten

Als Alkoholunfall wird ein Unfall eingestuft, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, oder „mangelnde Verkehrstüchtigkeit/Alkohol“ oder „Alkoholtest verweigert“ angegeben war (vgl. Statistik Austria). Seit dem Jahr 1998 liegt der Blutalkohol-Grenzwert bei 0,5 Promille.

2023 haben die Unfälle durch Trunkenheit am Steuer von 486 (2022) auf 470 abgenommen, damit kam es zu einem Rückgang um 16 Unfälle bzw. -3,3%.

Die Zahl der bei diesen Unfällen Verletzten lag im Jahr 2023 bei 607 (2022: 627) und verringerte sich – wohl auch aufgrund der niedrigeren Unfallzahlen - um 20 Personen bzw. -3,2%.

Insgesamt kamen im Jahr 2023 6 Personen bei Alkoholunfällen ums Leben (2022 7 Personen).

Der Anteil des Unfallgeschehens mit alkoholisierten Beteiligten an allen Straßenverkehrsunfällen ist in der Steiermark 2023 gegenüber 2022 von 9,6% auf 9,0% zurückgegangen. Bei den Verletzten verringerte sich der Anteil von 9,8% auf 9,2%. Bei den tödlich verletzten Personen ging der Anteil um 2,6 PP, von 10,0% 2022 auf 7,4% im Jahr 2023 zurück.

Tabelle 11

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2022 und 2023 durch Alkoholisierung									
Straßenverkehrs- unfälle Insgesamt	2022	2023	Alkohol- unfälle insgesamt	2022	2023	Veränderung gegen- über dem Vorjahr		Anteil der Alkohol- unfälle	
						absolut	in%	2022	2023
Unfälle mit Perso- nenschaden	5.065	5.220	Unfälle	486	470	-16	-3,3	9,6	9,0
Verletzte	6.426	6.575	Verletzte	627	607	-20	-3,2	9,8	9,2
Tote	70	81	Tote	7	6	-1	-14,3	10,0	7,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach den Anteilen der sogenannten „Alkoholunfälle“ an der Gesamtzahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden hat es in der Bundesländerrangfolge von 2022 auf 2023 geringe Verschiebungen gegeben. Den ersten Rang hat anteilsmäßig unser westlichstes Bundesland Vorarlberg mit 9,7% inne, vor dem östlichsten Bundesland Burgenland, welches 2020 bis 2022 an vorderster Stelle lag mit 9,4%. An dritter Stelle liegt bereits die Steiermark mit einem Anteil von 9,0%. Es folgen Salzburg mit 8,5% vor Niederösterreich mit 8,1% und Kärnten mit 7,7%. Der Österreichanteil liegt bei 7,5%, knapp darunter befinden

sich Tirol mit 7,1% vor Oberösterreich mit 6,8% sowie mit den am deutlich niedrigsten Anteil Wien mit 4,4%.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil in acht österreichischen Bundesländern zurückgegangen, am deutlichsten in Burgenland mit -2,3 PP sowie in Oberösterreich und Salzburg mit je -1,1 PP. Nur in Wien ist der Anteil leicht gestiegen und zwar um +0,2 PP. Der Österreichanteil welcher 2023 bei 7,5%, ist damit um -0,5 PP niedriger als 2022 und liegt somit auch deutlich unter dem Steiermarkwert von 9,0%.

Tabelle 12

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinwirkung sowie der Anteil an allen Straßenverkehrsunfällen nach Bundesländern 2022 und 2023								
Bundesland	Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2022	Alkoholunfälle 2022		Bundesland	Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2023	Alkoholunfälle 2023		Veränderung in PP
		absolut	Anteil in %			absolut	Anteil in %	
Burgenland	846	99	11,7	Burgenland	841	79	9,4	-2,3
Kärnten	2.692	219	8,1	Kärnten	2.504	194	7,7	-0,4
Niederösterreich	6.374	524	8,2	Niederösterreich	6.747	549	8,1	-0,1
Oberösterreich	6.130	484	7,9	Oberösterreich	6.502	442	6,8	-1,1
Salzburg	2.623	250	9,5	Salzburg	2.834	240	8,5	-1,1
Steiermark	5.065	486	9,6	Steiermark	5.220	470	9,0	-0,6
Tirol	3.752	281	7,5	Tirol	3.874	275	7,1	-0,4
Vorarlberg	2.095	214	10,2	Vorarlberg	2.048	199	9,7	-0,5
Wien	5.292	218	4,1	Wien	5.239	228	4,4	0,2
Österreich	34.869	2.775	8,0	Österreich	35.809	2.676	7,5	-0,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wirft man einen Blick auf das Unfallgeschehen mit alkoholisierten Beteiligten nach **Monaten**, so wird ersichtlich, dass **2023** die **meisten** dieser **Unfälle** im Monat **August** mit 59 passierten, die höchste Anzahl an verletzten Personen (71) wurde im Juni gezählt.

Die **wenigsten Unfälle** ereigneten sich im **Februar** mit 23, wo es die niedrigste Anzahl an verletzten Personen mit 27 gab.

Insgesamt starben bei Alkoholunfällen 6 Menschen.

Tabelle 13

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 mit alkoholisierten Beteiligten nach Monaten			
Monat	Zahl der Unfälle	Verletzte	Tote
Jänner	28	38	-
Februar	23	27	1
März	28	36	-
April	27	31	-
Mai	34	44	-
Juni	54	71	-
Juli	45	59	-
August	59	67	1
September	55	68	1
Oktober	44	60	2
November	33	44	1
Dezember	40	62	-
Insgesamt	470	607	6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7. Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen

4.7.1. Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen

Eine Betrachtung des Unfallgeschehens nach dem Merkmal des Alters zeigt zum Teil eine ausgeprägte Beziehung zwischen Alter und Unfallrisiko. Diese sind in den nachfolgenden Tabellen sowohl nach den absoluten Zahlen als auch an den Prozentanteilswerten erkennbar.

Die Altersgruppe der **15- bis 24-Jährigen** mit **24,0%** (2022: 24,6%) **Verletztenanteil** zählt auf den Straßen in der Steiermark zur größten Risikogruppe. In diese Altersgruppe fällt auch der Beginn der aktiven Teilnahme am motorisierten Verkehr.

Einen relativ **hohen Wert** verzeichnen aber auch die **25- bis 34-Jährigen** mit anteilig **15,7%** (2022: 15,9%) bei den Verletzten.

Diese **zwei Altersgruppen zusammen** (15- bis 34-Jährige) zeichnen für 39,7% (2022: 40,6%) der bei Verkehrsunfällen Verletzten verantwortlich.

Mit zunehmendem Alter ist ein Fallen der Zahlen festzustellen, wo es 2023 in der Altersgruppe der **65- und Mehrjährigen** mit 14,7%

ein **minimales Minus** von 0,2 PP gegenüber 2022 gab.

Geschlechtsspezifisch betrachtet überwogen **2023** die männlichen Verletzten in der Altersgruppe von **15 bis 34 Jahren** mit 1.539 gegenüber den weiblichen Verletzten mit 1.068 um 471 wieder deutlich.

Insgesamt waren **2023** genau **57,5%** der **verletzten Verkehrsteilnehmer männlich** (2022: 59,6%) und **42,4%** (2022: 40,4%) **weiblich**, damit ist der weibliche **Anteil** gegenüber 2022 wieder **gestiegen**.

Die Altersgruppe der **65- und Mehrjährigen** hält **2023** mit einem Anteil von **37,0%** (2022: 28,6%) den mit Abstand höchsten Wert bei den **Verkehrstoten** in der Steiermark.

Relativ hoch liegt der Anteil auch bei den **45- bis 54-Jährigen** mit **17,3%**.

Wie in den Jahren davor überwiegt die Zahl der **männlichen** Verkehrstoten deutlich. Unter den **81 getöteten Personen 2023** waren **63** (77,8%) **männlich**, also **mehr als drei Viertel**. 2022 waren unter den 70 getöteten Personen 49 (70,0%) männlich.

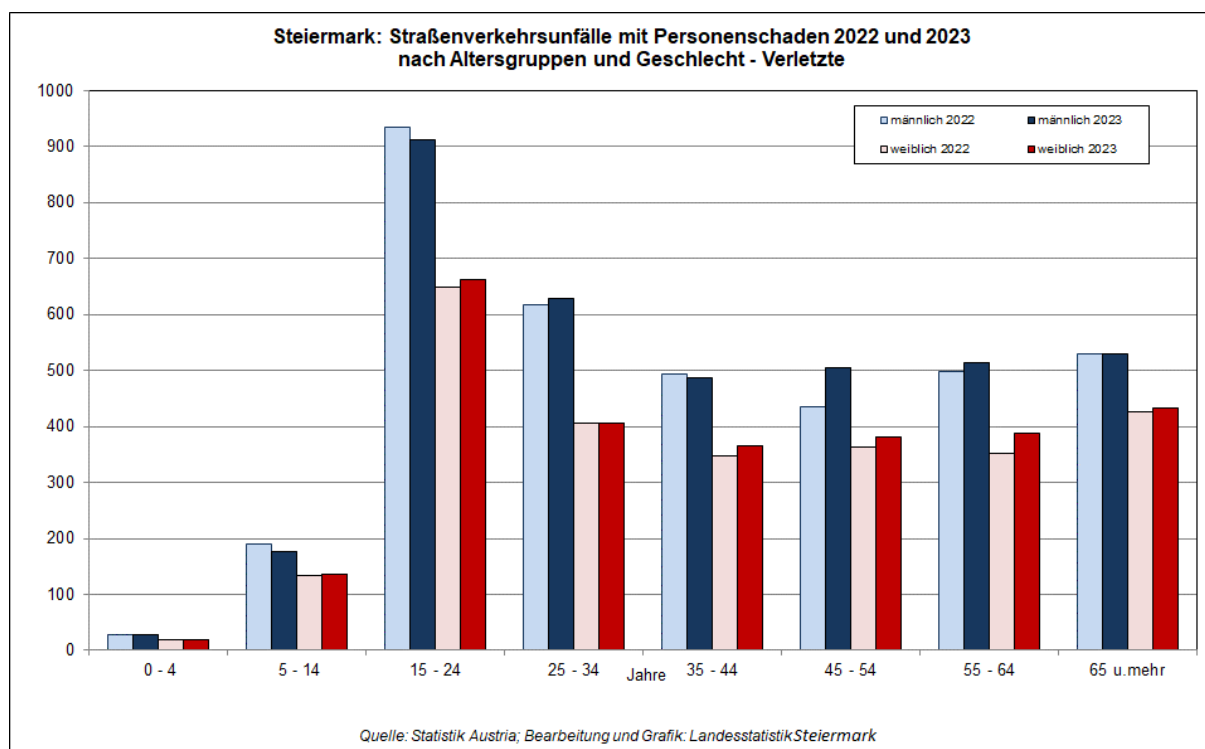
Tabelle 14

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 nach Altersgruppen und Geschlecht								
Altersgruppen	Verletzte				Tote			
	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%
0 - 4	28	19	47	0,7	-	1	1	1,2
5 - 14	177	137	314	4,8	-	-	-	0,0
15 - 24	911	663	1.574	24,0	12	-	12	14,8
25 - 34	628	405	1.034	15,7	6	3	9	11,1
35 - 44	486	365	852	13,0	3	2	5	6,2
45 - 54	505	380	887	13,5	11	3	14	17,3
55 - 64	513	387	900	13,7	10	-	10	12,3
65 u. mehr	530	433	964	14,7	21	9	30	37,0
Insgesamt	3.778	2.789	6.572	100,0	63	18	81	100,0

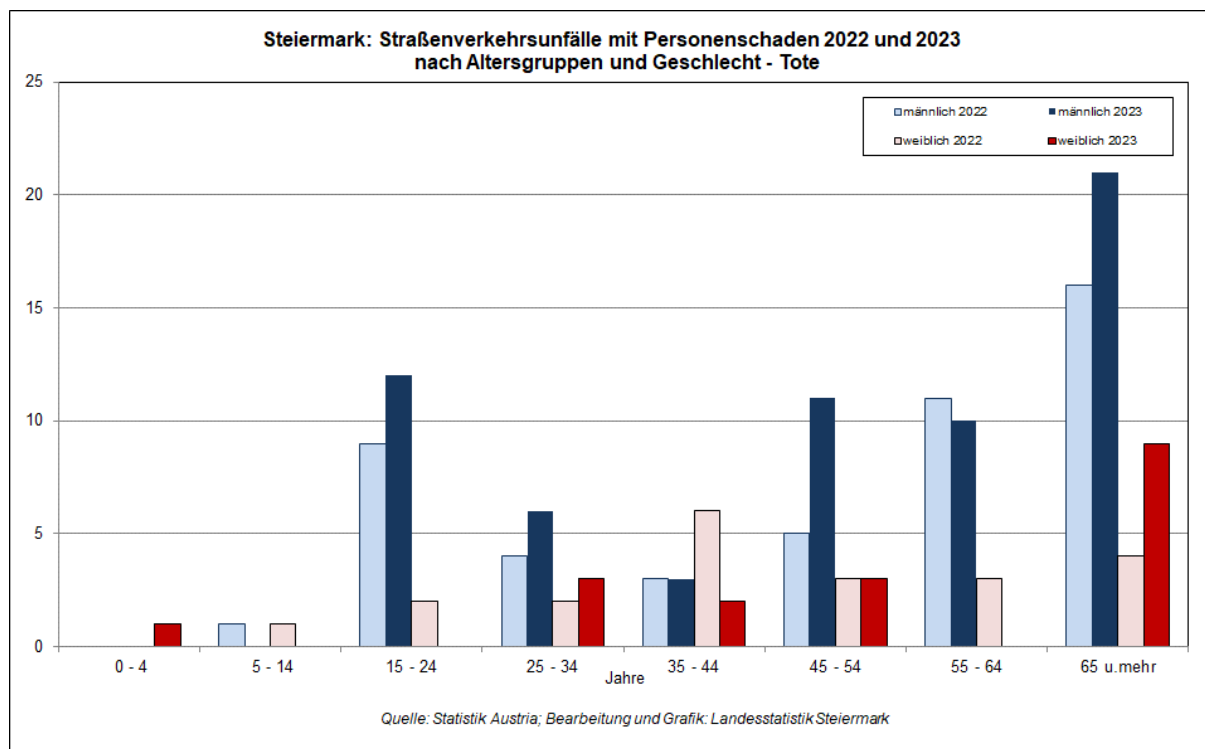
*Alter unbekannt 3, inkl. 5 unbekanntes Geschlecht

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 13



Grafik 14



4.7.2. Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre)

Da auch jährlich zahlreiche **Kinder** im steirischen Straßenverkehr verunglücken, wird in diesem Punkt auf die **Altersgruppe** der **bis 14-Jährigen** wieder speziell eingegangen.

2023 ereigneten sich insgesamt **326 Straßenverkehrsunfälle mit Kindern** von 0 bis 14 Jahren, das sind um 4 weniger als 2022 mit 330. Bei diesen Unfällen **wurden** insgesamt **361** Kinder verletzt, um 10 Kinder weniger als ein Jahr zuvor (371). **Ein Kind** im Alter von 3 Jahren wurde **bei Straßenverkehrsunfällen**

tödlich verletzt. In den Jahren 2012 bis 2018 kamen insgesamt 6 Kinder ums Leben (2012: 1, 2013: 2, 2016 bis 2018 je 1 Kind, 2019 bis 2021 kein Kind, 2022 waren es 2 Kinder).

Nach vollendeten **Lebensjahren** gab es die höchsten Rückgänge bei den **verunglückten** Kindern gegenüber 2022 bei den 13-Jährigen mit -15, den 14-Jährigen mit -10 sowie bei den 1-Jährigen inkl. unter einem Lebensjahr mit -6. Die höchsten Zunahmen wurden bei den 6- und 7-Jährigen mit je +7 sowie bei den 9- und 11-Jährigen mit je +6 gezählt.

Tabelle 15

Steiermark: Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter 2023															
Alter	1*	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	insges.
Verletzte	9	10	8	20	16	27	26	26	29	28	33	32	38	59	361
Tote	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Verunglückte	9	10	9	20	16	27	26	26	29	28	33	32	38	59	362

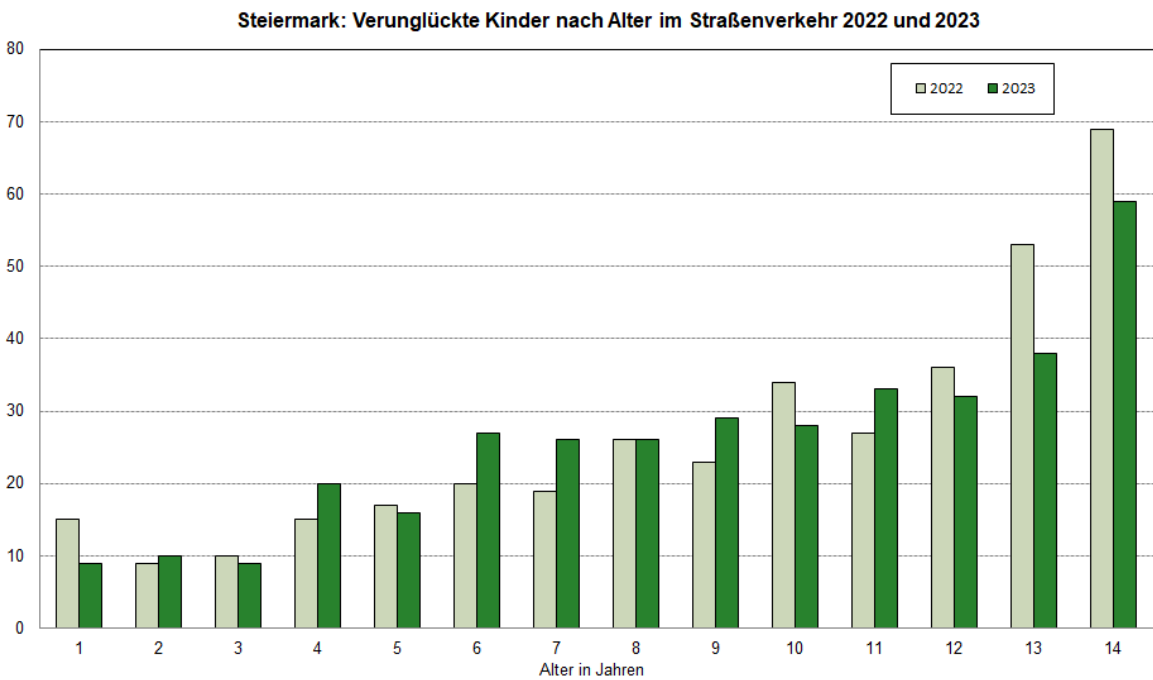
*Auch Kinder unter einem Lebensjahr.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Nachfolgend wird die Zahl der verunglückten Kinder nach dem Alter im Straßenverkehr für die Jahre 2022 und 2023 grafisch dargestellt,

wobei grundsätzlich ein Anstieg mit dem Alter zu beobachten ist.

Grafik 15



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

4.7.3. Straßenverkehrsunfälle mit
Schulkindern (6 bis 15 Jahre)

In dieser Altersgruppe (6 – 15 Jahre) spielen auch die so genannten **Schulwegunfälle** eine Rolle. Die Zahl der Unfälle mit Schulkindern auf dem Weg zur oder von der Schule oder auch bei einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts ist im Jahresvergleich um 1 Unfall, von 62 auf **61 Unfälle** zurückgegangen. Die Zahl der **verletzten Kinder** stieg von 66 (2022) auf **72 (2023)**. Positiv an der Entwicklung der Schulwegunfälle ist, dass es **seit 2009 zu keinem tödlichen Unfall mit einem Schulkind** in der Steiermark kam.

Nach **Monaten** betrachtet lag die **Spitze** bei den Unfällen mit Schulkindern **2023** in den Monaten **Mai** mit **15**, im Juni mit 8 sowie im März, Oktober und November mit je 7. Die meisten Kinder wurden im **Mai** mit **18**, Oktober mit 16 sowie März und Juni mit je 8 **verletzt**.

2022 wurden die meisten Unfälle im November mit 11 sowie im Juni mit 10 gezählt, die meisten verletzten Kinder gab es ebenfalls in den Monaten Juni mit 12 und November mit 11.

Tabelle 16

Steiermark: Unfallgeschehen mit Schülern 2023 nach Monaten gegliedert													
Jahr	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	gesamt
Unfälle	2	3	7	2	15	8	3	-	4	7	7	3	61
Verletzte	2	3	8	2	18	8	3	-	3	16	6	3	72
Tote	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verunglückte	2	3	8	2	18	8	3	-	3	16	6	3	72

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.8. Unfälle mit Personen nicht-
österreichischer Nationalität
im steirischen Straßenverkehr

2023 waren bei **1.027** (2022: 947) **Straßenverkehrsunfällen** Personen mit **fremder Staatsangehörigkeit** beteiligt, was einem Anteil von 19,7% entspricht. Die dabei verletzten Personen stiegen von 1.154 auf 1.224 an, der Anteil erhöhte sich um +0,6 PP von 18,0% auf 18,6%. **17** ausländische Verkehrsteilnehmer

kamen bei Straßenverkehrsunfällen 2023 in der Steiermark **ums Leben**, um 5 Personen mehr als ein Jahr zuvor.

Anders gesagt, waren 2023 bei etwa jedem 5. Straßenverkehrsunfall ausländische Personen beteiligt. Etwa jede 5. verletzte Person (2022: jede 6.) sowie etwa jede 5. getötete Person (2022 jede 6.) waren fremder Herkunft.

Tabelle 17

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2007 bis 2023 nach nicht-österreichischer Nationalität									
Jahr	Unfälle insgesamt	Darunter mit Ausländern	Anteil in %	Verletzte insgesamt	Darunter Ausländer	Anteil in %	Getötete insgesamt	Davon Ausländer	Anteil in %
2007	6.935	821	11,8	8.893	712	8,0	115	10	8,7
2008	6.395	793	12,4	8.210	696	8,5	109	15	13,8
2009	6.400	827	12,9	8.185	678	8,3	91	11	12,1
2010	6.052	867	14,3	7.788	675	8,7	79	7	8,9
2011	5.626	824	14,6	7.219	701	9,7	72	4	5,6
2012	6.186	637	10,3	7.688	861	11,2	81	8	9,9
2013	6.085	639	10,5	7.756	761	9,8	73	5	6,8
2014	5.729	629	11,0	7.111	745	10,5	86	4	4,7
2015	5.770	675	11,7	7.170	804	11,2	77	13	16,6
2016	5.802	796	13,7	7.238	930	12,8	72	15	20,8
2017	5.868	859	14,6	7.410	985	13,3	76	8	10,5
2018	5.500	840	15,3	6.976	994	14,2	69	5	7,2
2019	5.265	805	15,3	6.718	940	14,0	72	9	12,5
2020	4.526	675	14,9	5.576	759	13,6	52	4	7,7
2021	4.937	774	15,7	6.246	900	14,4	50	10	20,0
2022	5.065	947	18,7	6.426	1.154	18,0	70	12	17,1
2023	5.220	1.027	19,7	6.575	1.224	18,6	81	17	21,0

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.9. Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen

Nach der **Art der Beteiligung** (Lenker:in und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger:in) am Straßenverkehr **verunglückten 2023** unter anderem 3.027 (45,5%) Personen mit dem PKW, 1.368 (20,6%) mit dem Fahrrad, 649 (9,8%) mit dem Motorrad, 491 (7,4%) mit dem Moped, 396 (5,9%), als Fußgänger:in, 241 (3,6% mit einem LKW) sowie 212 (3,2%) Personen waren an einem Unfall mit einem Scooter beteiligt (darunter 209 mit einem E-Scooter). Diese sechs Einheiten hatten einen Anteil von 95,9% an den Gesamtverunglückten.

Gegenüber 2022 konnte anteilmäßig bei den Verunglückten mit einem PKW ein Minus von 2,8 PP errechnet werden.

Das höchste Plus bei den verunglückten Personen wurde mit +1,3 PP errechnet und zwar als Beteiligter mit einem Motorrad.

Anders ausgedrückt **verunglückte 2023** fast jede **2. Person** bei Straßenverkehrsunfällen mit einem **PKW**. Jede **5. Person** verunglückte mit einem **Fahrrad**, jede **10.** mit einem **Motorrad**, etwa jede **14.** mit einem **Moped**, etwa jede **17.** war ein/e **Fußgänger:in**, jede **28.** mit einem **LKW** bzw. **Sattelfahrzeug** und jede **31. Person** mit einem **Scooter**.

77 Personen oder 95,1% aller 81 im Straßenverkehr **getöteten Menschen** entfallen auf die soeben genannten Verkehrsarten. 27 (33,3%) Personen verunglückten tödlich mit dem PKW, 23 Personen oder 28,4% mit dem Motorrad, 13 (16,0%) mit dem Fahrrad, 10 Personen (12,3%), als Fußgänger:in, 2 Personen (2,5%) mit einem LKW und je 1 Person (je 1,2%) mit einem Moped bzw. mit einem Scooter.

Im Vergleich zu 2022 gab es im aktuellen Berichtsjahr nach den ausgewählten Verkehrsarten anteilmäßig das höchste Minus bei den getöteten Personen mit einem PKW mit -26,7 PP. Deutliche Zunahmen hingegen gab es mit einem Motorrad (+15,5% sowie als Fußgänger:in mit +3,8 PP.

2023 starb nach Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen auf steirischen Straßen jede **3. Person** mit einem **PKW**, etwa jede **4.** mit einem **Motorrad**, jede **6.** mit einem **Fahrrad**, jede **8.** als **Fußgänger:in**, jede **20.** als **sonstiger Verkehrsteilnehmer**, jede **41.** mit einem **LKW**, sowie jede **81.** mit einem **Moped** bzw. einem **Scooter**.

Mit einem Anteil von **33,3%** (2022: 60,0%) aller bei Verkehrsunfällen getöteten Personen war damit die Beteiligung mit einem **PKW** wie ersichtlich die **höchste Risikogruppe**, wobei es auch einen **hohen Anteil (28,4%)** als Verkehrsteilnehmer mit einem **Motorrad** gab.

Tabelle 18

Steiermark:					
Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen 2023					
Art der Beteiligung	Getötete	Schwer Verletzte	Leicht Verletzte	Verunglückte	
				insgesamt	Anteil in%
Insgesamt	81	1.261	5.314	6.656	100,0
darunter mit:					
PKW	27	335	2.665	3.027	45,5
Moped	1	88	402	491	7,4
Motorrad	23	262	364	649	9,8
LKW	2	39	200	241	3,6
Fahrrad ¹	13	376	979	1.368	20,6
Scooter ¹	1	41	170	212	3,2
Fußgänger:in	10	82	304	396	5,9
Übrige Verkehrsteilnehmer ¹	4	38	230	272	4,1

¹ab dem Berichtsjahr 2023 ist die Verkehrsart „(E-)Scooter“ (elektrisch bzw. muskelbetrieben) separat erfasst. E-Scooter fielen bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“, Scooter (muskelbetrieben) unter die Kategorie „Spiel-, Sportgerät“. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist hier daher nicht zulässig.

Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10. Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.10.1. Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht der **Straßenverkehrsunfälle** insgesamt, mit **Kindern** sowie die **Alkoholunfälle** mit den **Verletzten** und **Getöteten** nach **politischen Bezirken** in der **Steiermark**.

Tabelle 19

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten nach politischen Bezirken 2023									
Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern ¹⁾			Alkoholunfälle ²⁾		
	Unfälle	Verletzte	Getötete ³⁾	Unfälle	Verletzte Kinder	Getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
Graz-Stadt	1.544	1.850	7	93	103	-	90	116	-
Deutschlandsberg	259	339	7	15	18	-	25	32	-
Graz-Umgebung	643	820	6	51	58	-	61	70	-
Leibnitz	410	507	4	17	16	1	43	47	2
Leoben	171	226	-	13	12	-	19	23	-
Liezen	302	416	17	16	19	-	33	49	-
Murau	106	153	3	9	9	-	12	18	1
Voitsberg	161	201	-	10	10	-	15	24	-
Weiz	332	424	8	20	25	-	27	40	-
Murtal	273	346	6	13	13	-	30	38	2
Bruck-Mürzzuschlag	308	369	3	19	20	-	35	45	-
Hartberg-Fürstenfeld	384	515	8	28	34	-	36	47	-
Südoststeiermark	327	409	12	22	24	-	44	58	1
Steiermark	5.220	6.575	81	326	361	1	470	607	6

¹⁾Unfälle an denen Kinder bis zum 14. Lebensjahr beteiligt waren.

²⁾Ein Unfall bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker:in oder Fußgänger:in eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

³⁾30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2023** ereigneten sich in Graz-Stadt sowie in Graz-Umgebung. Diese beiden Bezirke zusammen hatten 2023 insgesamt einen Anteil von 41,9% (Graz-Stadt: 29,6%, Graz-Umgebung 12,3%) aller Straßenverkehrsunfälle, das ergibt ein Plus von 0,3 PP gegenüber 2022 (41,6%). Den deutlich geringsten Anteil hatte der Bezirk Murau mit 2,0%.

Ähnlich verhält es sich auch bei den **Straßenverkehrsunfällen mit Kindern**, auch hier liegen Graz-Stadt (28,5%) und Graz-Umgebung (15,6%) mit der höchsten Konzentration an Unfällen - zusammen 44,2% (2022: 41,5%) - ganz vorne. Die wenigsten Unfälle mit Kindern gab es 2023 in Murau mit einem Anteil von 2,8% (2022: 3,3%).

Bei den **Alkoholunfällen** liegen **2023** Graz-Stadt mit 19,1% (2022: 20,4%) und Graz-Umgebung mit 13,0% (2022: 12,6%) an der Spitze und im zweistelligen Bereich. Es folgen die Bezirke Südoststeiermark mit 9,4% (2022: 7,4%) und der Bezirk Leibnitz mit 9,1% (2022: 10,1%). Gemeinsam kommen allein Graz-Stadt und Graz-Umgebung auf einen Anteil von 32,1%, also auf fast ein Drittel. Den geringsten Anteil hatte hier der Bezirk Murau mit 2,6% (2022: 1,6%).

4.10.2. Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland)

In der nachfolgenden Tabelle sind die Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie die tödlichen Unfälle des Jahres **2023** aufgelistet. Sie sind jeweils nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischem Bezirk gegliedert.

Insgesamt überwog die Zahl der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber jener der Unfälle auf Freilandstraßen wieder deutlich.

Das geringste Unfallrisiko wurde auf den Autobahnen inkl. Schnellstraßen registriert.

Insgesamt wurden **2023** 59,1% (2022 60,2%) aller Straßenverkehrsunfälle auf Straßen im Ortsgebiet gezählt, auf Freilandstraßen waren es 40,9% (2022: 39,8%). Damit ging der Anteil der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber 2022 um 1,1 PP zurück. Auf den steirischen Autobahnen ereigneten sich 4,8% aller Straßenverkehrsunfälle, das sind um 0,4 PP mehr als 2022 (4,4%).

Diese Aussagen ergeben sich aus der folgenden Tabelle als grobe Anhaltspunkte. Natürlich ist bei tiefer gehenden Analysen die unterschiedliche Länge der einzelnen Straßenarten und die jeweilige Verkehrsfrequenz zu beachten.

Tabelle 20

Steiermark: Unfälle mit Personenschaden nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischen Bezirken im Jahre 2023

Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt	Im Ortsgebiet			
		Zusammen	Landesstr. B	Landesstraße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	1.544	1.504	416	84	1.004
Deutschlandsberg	259	88	10	28	50
Graz-Umgebung	643	314	50	130	134
Leibnitz	410	190	60	55	75
Leoben	171	98	28	10	60
Liezen	302	101	21	12	68
Murau	106	29	9	7	13
Voitsberg	161	80	16	23	41
Weiz	332	123	30	14	79
Murtal	273	145	9	63	73
Bruck-Mürzzuschlag	308	164	49	32	83
Hartberg-Fürstenfeld	384	130	25	47	58
Südoststeiermark	327	117	16	51	50
Steiermark	5.220	3.083	739	556	1.788

Politischer Bezirk	auf Freilandstraßen					
	Zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstraße B	Landesstraße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	40	22	-	9	5	4
Deutschlandsberg	171	2	-	58	74	37
Graz-Umgebung	329	92	8	42	119	68
Leibnitz	220	30	-	57	77	56
Leoben	73	20	16	19	6	12
Liezen	201	13	-	95	52	41
Murau	77	-	-	36	22	19
Voitsberg	81	10	-	32	20	19
Weiz	209	17	-	91	45	56
Murtal	128	-	11	56	39	22
Bruck-Mürzzuschlag	144	-	30	49	46	19
Hartberg-Fürstenfeld	254	46	-	52	87	69
Südoststeiermark	210	-	-	41	102	67
Steiermark	2.137	252	65	637	694	489

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.3. Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen

Nach dieser Darstellung der Unfälle in den steirischen Bezirken nach dem Gebiet und der

Straßenart wird in der nachfolgenden Tabelle das Straßenverkehrsunfallgeschehen des Jahres **2023** nach **politischen Bezirken** und **Unfallfolgen** zusammengefasst.

Tabelle 21

Steiermark: Tödliche Unfälle und Verunglückte in den politischen Bezirken im Jahr 2023					
Politischer Bezirk	Tödliche Unfälle	Verunglückte insgesamt	Tot	Schwer verletzt	Leicht verletzt
Graz-Stadt	7	1.857	7	243	1.607
Deutschlandsberg	7	346	7	63	276
Graz-Umgebung	6	826	6	146	674
Leibnitz	4	511	4	106	401
Leoben	-	226	-	52	174
Liezen	12	433	17	134	282
Murau	3	156	3	42	111
Voitsberg	-	201	-	47	154
Weiz	8	432	8	79	345
Murtal	6	352	6	90	256
Bruck-Mürzzuschlag	3	372	3	69	300
Hartberg-Fürstenfeld	7	523	8	105	410
Südoststeiermark	11	421	12	85	324
Steiermark	74	6.656	81	1.261	5.314

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.4. Nach Indikatoren

Da diese absoluten Zahlen schwer einen Vergleich bezüglich des Intensitätsgrades der Unfallfolgen zwischen den Bezirken zulassen bzw. einen Einblick in die Verkehrssicherheit einer Region gewähren, werden in der Landesstatistik Steiermark seit Jahren Indikatoren berechnet. Bezüglich der Entwicklung ab 1981 in diesem Bereich wird auf die Ausführungen im Heft 11/1999, Seite 31f., der „Steirischen Statistiken“ verwiesen.

Die **Intensitätsindikatoren** des letzten Jahres nach politischen Bezirken sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Auf Grund dieser vergleichbaren Indikatoren zeigt sich im Zeitabstand eine gewisse Entwicklungstendenz. Graz weist 2018 und 2019 sowie 2022 jedenfalls bei allen drei Indikatoren den geringsten Anteil auf (wahrscheinlich besonders auch wegen der geringen Geschwindigkeit im Stadtgebiet). 2020, 2021 und 2023 sind es die Indikatoren 1 und 2.

Tabelle 22

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2022 und 2023 nach politischen Bezirken und Intensitätsindikatoren						
Politischer Bezirk	2022 Indikator			2023 Indikator		
	1	2	3	1	2	3
Graz-Stadt	13,2	13,1	0,1	13,5	13,1	0,5
Deutschlandsberg	20,8	18,7	3,4	20,2	18,6	2,7
Graz-Umgebung	15,8	14,7	1,7	18,4	17,8	0,9
Leibnitz	20,6	19,2	2,4	21,5	20,9	1,0
Leoben	20,7	18,2	3,8	23,0	23,0	0,0
Liezen	24,2	22,4	2,6	34,9	32,2	4,0
Murau	30,6	29,7	1,7	28,8	27,5	2,8
Voitsberg	23,7	22,4	1,8	23,4	23,4	0,0
Weiz	23,7	23,0	0,9	20,1	18,6	2,4
Murtal	20,6	20,3	0,4	27,3	26,0	2,2
Bruck-Mürzzuschlag	20,2	19,5	1,2	19,4	18,7	1,0
Hartberg-Fürstenfeld	21,6	20,6	1,7	21,6	20,4	1,8
Südoststeiermark	24,6	23,6	1,8	23,0	20,8	3,4
Steiermark	19,0	18,1	1,3	20,2	19,2	1,4

Indikator 1: Anteil der Toten und schwer Verletzten an den Verunglückten insgesamt in %.

Indikator 2: Anteil der schwer Verletzten an den Verletzten insgesamt in %.

Indikator 3: Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt in %.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Mit einem Wert von **34,9** liegt im **Berichtsjahr 2023** der **Bezirk Liezen** an der Spitze des **Indikators 1** (Anteil der Toten und Schwerverletzten an den Verunglückten insgesamt in Prozent). Mit Abstand folgen die Bezirke Murau mit 28,8, Murtal mit 27,3, Voitsberg mit 23,4, Südoststeiermark und Leoben mit je 23,0, Hartberg-Fürstenfeld mit 21,6, Leibnitz mit 21,5, Deutschlandsberg mit 20,2 und Weiz mit 20,1, die noch über der 20%-Marke liegen. Der Steiermarkschnitt liegt bei 20,2. Deutlich darunter liegt Graz-Stadt mit 13,5.

Den höchsten Wert des **Indikators 2** (Anteil der Schwerverletzten an den Verletzten insgesamt in Prozent) weisen ebenfalls (wie bei Indikator 1) die **Bezirke Liezen** mit **32,2**, gefolgt von Murau mit 27,5 und Murtal mit 26,0 auf. Am Ende des Rankings befinden sich Graz-Stadt mit 13,1 und Graz-Umgebung mit 17,8.

Diese zwei Bezirke liegen mit Deutschlandsberg, Weiz und Bruck-Mürzzuschlag unter dem Steiermarkswert von 19,2.

Beim **Indikator 3**, dem Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt (in Prozent ausgedrückt), liegen die Bezirke Liezen (4,0) sowie Südoststeiermark mit 3,4 vor Murau (2,8) und Deutschlandsberg (2,7) im negativen Sinne an der Spitze. Keinen tödlichen Unfall gab es in den Bezirken Leoben und Voitsberg. Der Steiermarkschnitt liegt bei 1,4, unter diesem liegen noch Graz-Stadt mit 0,5, Graz-Umgebung mit 0,9 sowie Bruck-Mürzzuschlag und Leibnitz mit je 1,0.

4.10.5. Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner

Betrachtet man die Zahl der **Straßenverkehrsunfälle nach Einwohnern pro politischem Bezirk**, lag **Graz-Stadt 2023** mit einem Wert von 5,1 – wie im Vorjahr - an **vorderster Front**, gefolgt von Leibnitz mit 4,7 sowie Deutschlandsberg und Hartberg-Fürstenfeld mit je 4,2.

Am **wenigsten Unfälle im Straßenverkehr** pro 1.000 Einwohner wurden wie schon für die Jahre 2020 bis 2022 für **Leoben** mit 2,9 errechnet, es folgen Bruck-Mürzzuschlag und Voitsberg mit je 3,1. Der Steiermarkwert liegt bei 4,1.

Bei den **Verletzten bei Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner **2023** liegen wie schon 2022 **Graz-Stadt** mit 6,1 vor Leibnitz mit 5,8 und Murau sowie Hartberg-Fürstenfeld mit je 5,7 ganz vorne. Den **niedrigsten Wert** konnte **2023 wieder Leoben** zusammen mit Bruck-Mürzzuschlag mit je 3,8 vor Voitsberg mit 3,9 erzielen. Der Steiermarkwert liegt bei 5,2 (2022 bei 5,1).

Die **meisten Todesopfer bei Straßenverkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner waren **2023** in den Bezirken **Liezen** mit 0,21 und Südoststeiermark mit 0,14 zu vermelden. Der Steiermarkwert liegt hier wie 2022 bei 0,06.

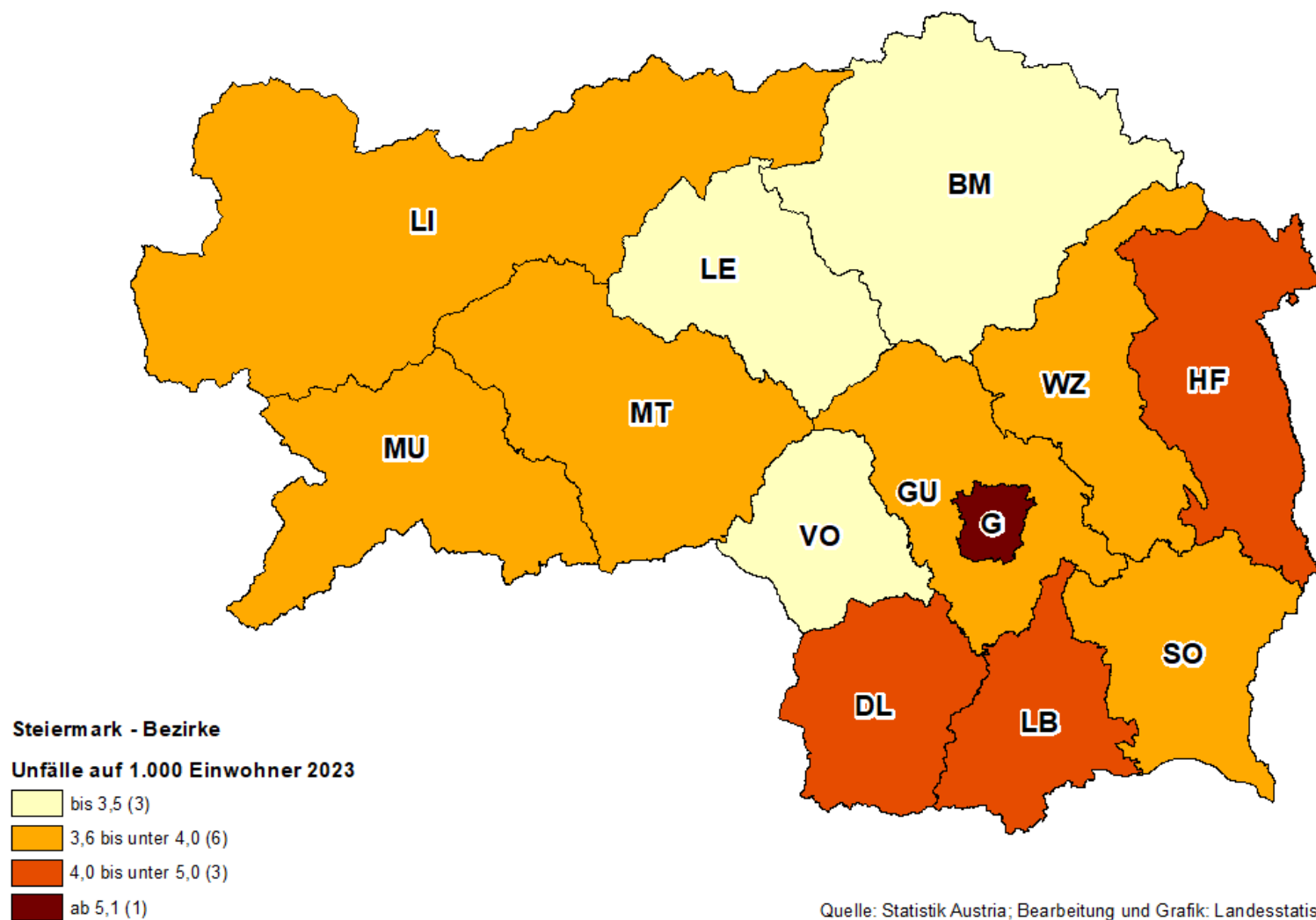
Unter diesem Wert liegen die 6 steirischen Bezirke Graz-Stadt, Bruck-Mürzzuschlag, Graz-Umgebung, Leibnitz sowie Leoben und Voitsberg, wo es keinen tödlichen Unfall gab.

Tabelle 23

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Unfälle, Verletzte, Tote) 2022 und 2023 nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner						
Politischer Bezirk	2022			2023		
	pro 1.000 Einwohner (1.1.2023 und 1.1.2024)					
	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote
Graz-Stadt	5,1	6,2	0,00	5,1	6,1	0,02
Deutschlandsberg	3,8	4,9	0,13	4,2	5,5	0,11
Graz-Umgebung	3,7	4,8	0,06	3,9	5,0	0,04
Leibnitz	4,4	5,8	0,10	4,7	5,8	0,05
Leoben	2,7	3,2	0,10	2,9	3,8	.
Liezen	3,9	5,5	0,13	3,8	5,2	0,21
Murau	4,2	5,7	0,07	3,9	5,7	0,11
Voitsberg	3,3	3,6	0,06	3,1	3,9	.
Weiz	3,5	4,6	0,04	3,6	4,6	0,09
Murtal	3,5	4,3	0,01	3,8	4,8	0,08
Bruck-Mürzzuschlag	3,5	4,2	0,04	3,1	3,8	0,03
Hartberg-Fürstenfeld	3,8	5,0	0,07	4,2	5,7	0,09
Südoststeiermark	3,9	4,9	0,07	3,9	4,9	0,14
Steiermark	4,0	5,1	0,06	4,1	5,2	0,06

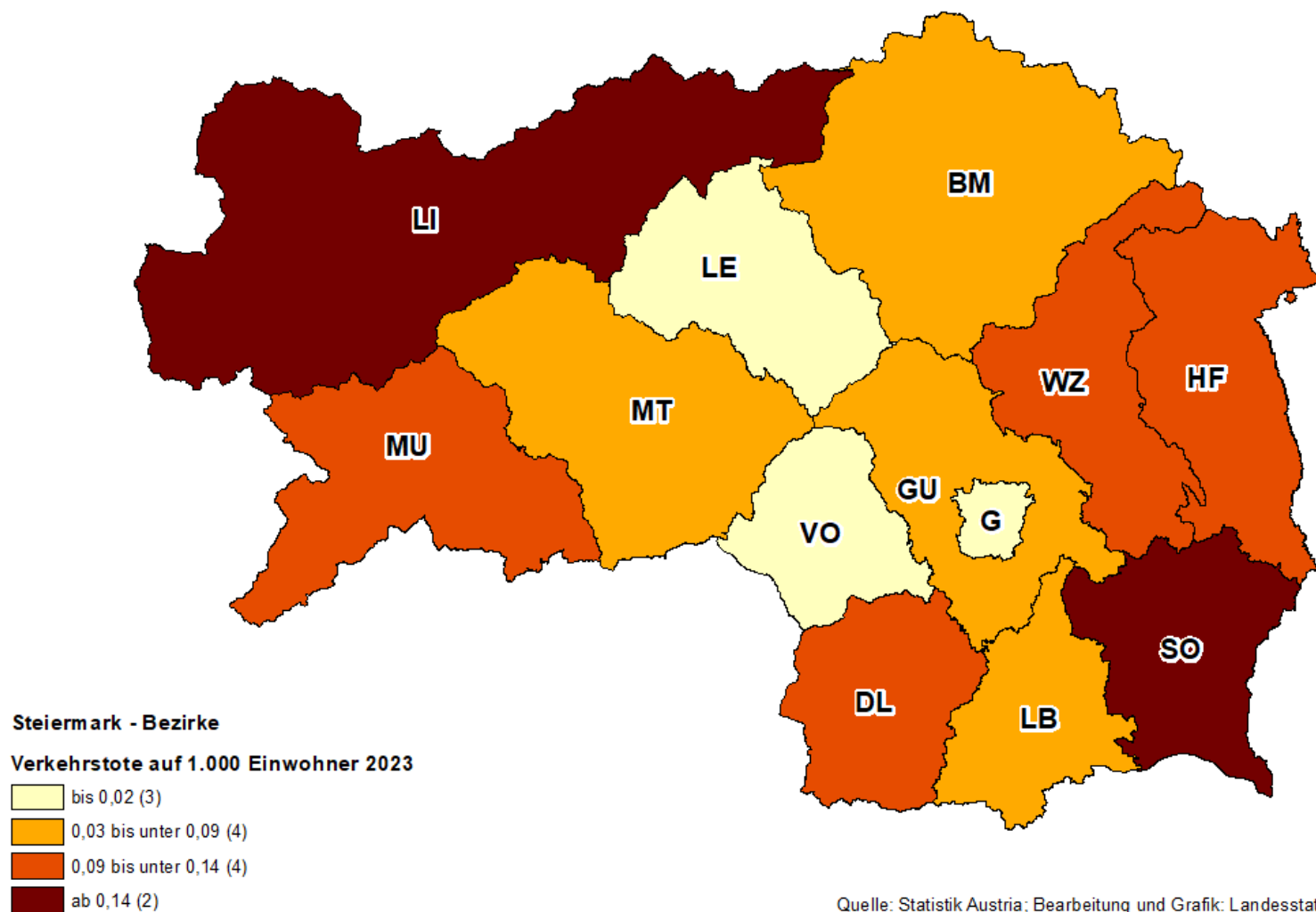
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirk): Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden auf 1.000 Einwohner 2023



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Verkehrstote auf 1.000 Einwohner 2023



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5. Literaturverzeichnis

Asfinag, Dauerzählstellen: [Verkehrsentwicklung | ASFINAG](#)

E. Burger, B. Cziglar-Benko, J. Hofrichter, M. Mayer: Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert, in: „Steirische Statistiken“ Heft 11/1999, Graz 2000

Statistik Austria: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Jahresergebnisse 2023, Wien 2024

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze.....	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbständige in der Steiermark 2005.....	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbständige in der Steiermark 2006.....	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007.....	4/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019.....	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017	2/2020
Selbstständige in der Steiermark 2020.....	5/2020
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2019	13/2020
Arbeitsmarkt 2020.....	2/2021
Selbstständige in der Steiermark 2021.....	3/2021
Erwerbstätige und Pendler 2019	8/2021
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2020	11/2021
Arbeitsmarkt 2021.....	2/2022
Selbstständige in der Steiermark 2022	3/2022
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2021	12/2022
Arbeitsmarkt 2022.....	3/2023
Selbstständige in der Steiermark 2023.....	4/2023
Erwerbstätige und Pendler 2021	9/2023
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2022	11/2023
Arbeitsmarkt 2023.....	2/2024
Selbstständige in der Steiermark 2024.....	3/2024

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
---	--------

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen.....	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik.....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen.....	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen.....	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen.....	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen.....	
Vornamensstatistik 1997	
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen.....	4/1999
Vornamensstatistik 1998.....	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark.....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen.....	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen.....	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen.....	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen.....	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen.....	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen.....	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirk- sprognose 2006.....	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen.....	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen.....	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009.....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen.....	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen.....	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011.....	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012.....	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen.....	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen.....	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen.....	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen.....	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf.....	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen.....	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018.....	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	3/2020
Lebensqualität in der Steiermark 2019.....	4/2020

Bevölkerung (Fortsetzung)

Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2020, Wanderungen 2019	10/2020
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019, Vornamenstatistik 2019	11/2020
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2021, Wanderungen 2020	6/2021
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2020, Vornamenstatistik 2020	7/2021
Regionale Bevölkerungsprognose -Steiermark – Bundesland, Bezirke und Gemeinden	6/2022
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2022, Wanderungen 2021	7/2022
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2021, Vornamenstatistik 2021	8/2022
Steiermark – Gleichstellung in Zahlen 2022	9/2022
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2021	2/2023
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2023, Wanderungen 2022	6/2023
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2022, Vornamenstatistik 2022	7/2023

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018	11/2018
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2019/20	8/2020

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011

Gesundheit (Fortsetzung)

Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015
Steiermark Sterblichkeit 2012/18.....	9/2021

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Wirtschaft und Konjunktur 2018/19	7/2020
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2019	12/2020
Wirtschaft und Konjunktur 2019/20	04/2021
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2020	10/2021
Wirtschaft und Konjunktur 2020/21	05/2022
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2021	10/2022
Wirtschaft und Konjunktur 2021/22	08/2023
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2022	10/2023

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010	2/2013
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2020	11/2022

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen.....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2017	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019	10/2019
Wintertourismus 2020	9/2020
Sommertourismus 2020	1/2021
Sommertourismus 2021	1/2022
Sommertourismus 2022	1/2023
Sommertourismus 2023	1/2024
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018
Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Straßenverkehr 2019, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2019	6/2020

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2020, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2020	5/2021
Straßenverkehr 2021, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2021	4/2022
Straßenverkehr 2022, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2022	5/2022
Straßenverkehr 2023, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2023	4/2023

Wahlen

Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation.....	1996
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstausswertung.....	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987.....	1/1989
Wohnbaustatistik 1988.....	3/1989
Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003